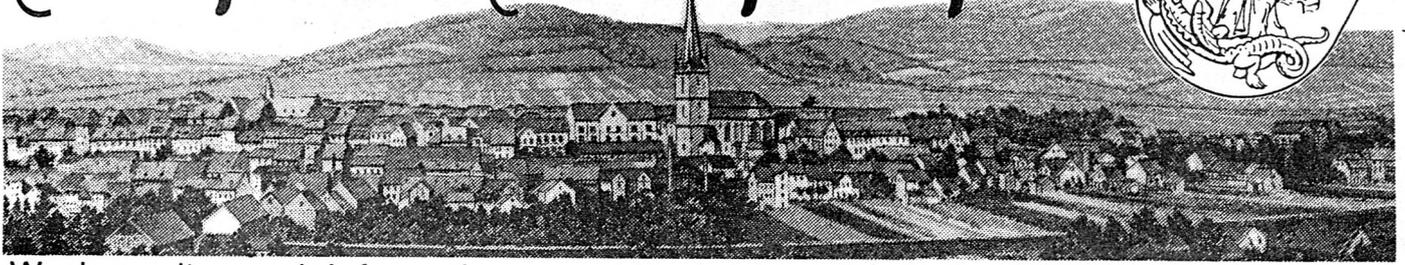


# Kahlaer Nachrichten



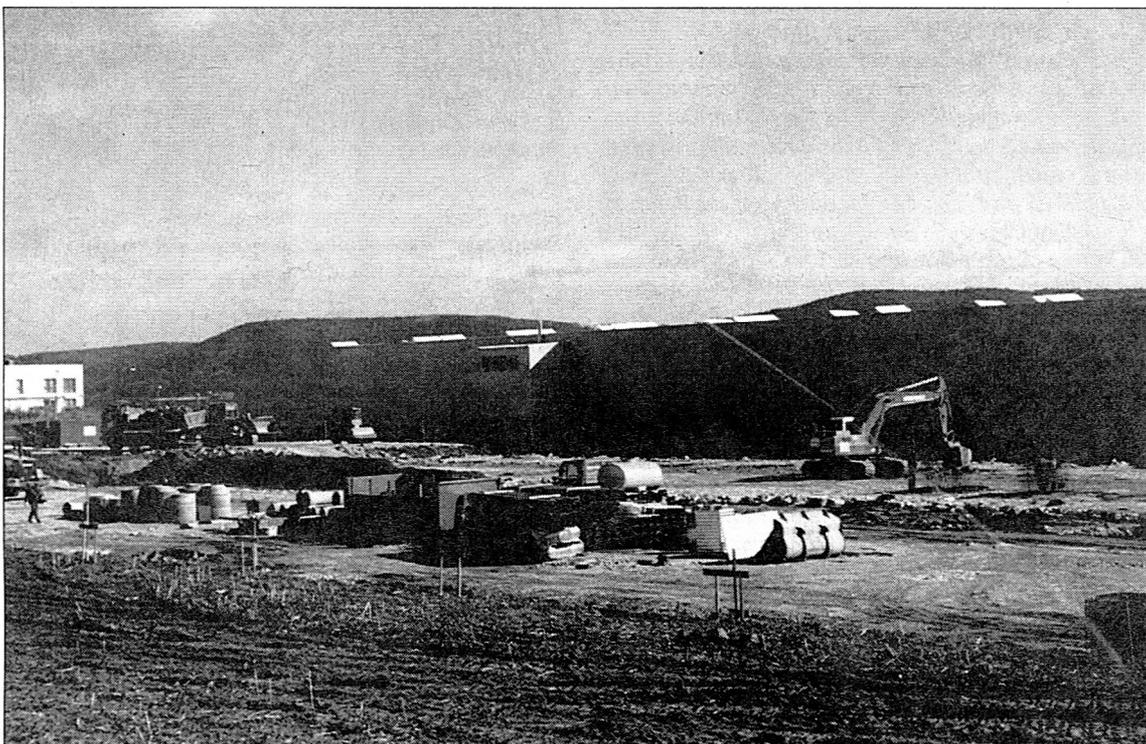
Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung  
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 10

Donnerstag, den 18. März 1999

Nummer 5

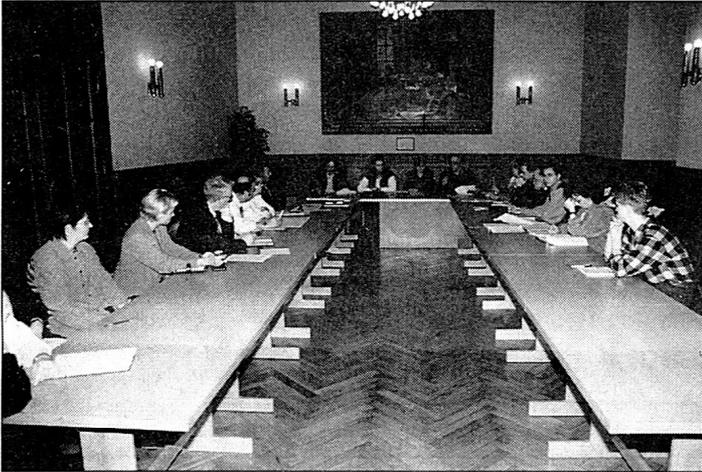
## Bei GRIESSON wird gebacken und gebaggert



*Baustelle für das neue Produktions- und Lagergebäude*

## Nachrichten aus dem Rathaus

### Sozialausschußtagung am 3. März 1999



In einer sachlichen und sehr konstruktiven Atmosphäre lief die Beratung des Sozialausschusses am 3. März 1999 mit den Trägern der Kindereinrichtungen und Elternvertretern ab. Gleich zu Beginn äußerte Superintendent a. D. Günther, dass es notwendig sei noch mehr zu sparen. Er verwies auch darauf, dass das Sparen nicht wie mit dem Wasserhahn zudrehen möglich ist, denn es gäbe eine Schmerzgrenze und dann würde eine Kindereinrichtung nicht mehr funktionieren. Anerkennend wertete er die Arbeit des Sozialausschusses, als die Arbeit der Verbündeten der Freien Träger. Hauptamtsleiter Friedrich Jecke verwies darauf, dass es zur Zeit eine ganze Reihe unbelegte Freiplätze gibt. Daraus ergebe sich, dass die Einsparungen von 40.000 DM in diesem Jahr durchaus möglich sind, ohne dass ein Kinderkrippen- oder ein Kindergartenplatz wegfällt.

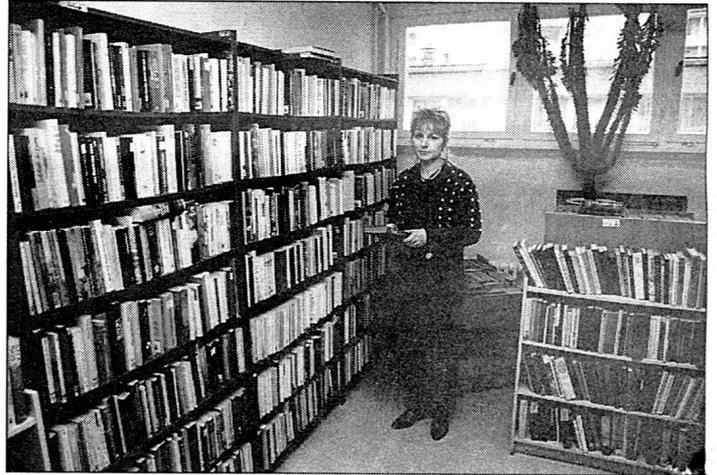
Zum Problem der Unterbringung auswärtiger Kinder in den Kindertagesstätten der Stadt Kahla empfahl die zuständige Mitarbeiterin im Landratsamt, Frau Launer, mit anderen Kommunen Verträge abzuschließen. Der Vorsitzende des DRK, Herr Schreiber verwies sogar darauf, dass die Gemeinden hier eine Pflichtaufgabe an die Stadt Kahla abgeben und deshalb ein öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen Gemeinde und Stadt Kahla abzuschließen sei. Die Leiterin des AWO-Kindergartens, Frau Gräfe bestätigte, dass Gemeinden für ihre Kinder bereits an ihre Einrichtung Beiträge zahlen. Diese finanziellen Mittel fanden allerdings bei der Finanzplanung bisher keine Berücksichtigung. Stadtrat Ryschka (SPD) empfahl, den Gedanken nicht fallen zu lassen, eine Kindereinrichtung in Kahla zu schließen. Welche dies sein sollte, könne durch einen inhaltlichen Wettbewerb zwischen den Kindereinrichtungen ermittelt werden. Die Vorsitzende des Sozialausschusses, Frau Kaiser (FDP/FW), lehnte einen Wettbewerb zwischen Kindereinrichtungen ab und betonte, dass ihre Fraktion im Stadtrat der Schließung einer Einrichtung nicht zustimmen wird, da solche Sozialleistungen wahrlich keinen freien Wettbewerb unterliegen sollten. Zudem leisten alle Freien Träger sehr gute Arbeit bei der Betreuung der Kinder und investierten bisher eigene finanzielle Mittel und freiwillige Leistungen der Eltern in die Erhaltung der Kindertagesstätte. Damit schloß sie sich der Meinung von Stadtrat Briese (FDP/FW) an, der bereits in der Sitzung am 3.3.99 für eine Träger Vielfalt plädierte. Der Chef der Volkssolidarität, Herr Bege row, sprach sich ebenfalls für den Erhalt der Trägerlandschaft im Kindergartenbereich in Kahla aus.

Herr Jecke, Leiter Hauptamt, verwies darauf, dass eine Schließung von Kindereinrichtungen ohnehin nicht kurzfristig möglich ist, da die abgeschlossenen Verträge zwischen der Stadt Kahla und den Freien Trägern bis zum Jahr 2003 laufen. Auf Anfrage des Bürgermeisters Leube stimmten alle Beteiligten zu, den Vorschlag vom Stadtrat Surowy (BIG) weiter aufzunehmen und den Abschluß von langfristigen Erbbaurechtsverträgen zwischen Stadt Kahla und den Freien Trägern zum künftigen Gesprächsthema zu machen.

## Vereinsmitglieder gesucht

Das im Dezember 1998 beschlossene Konsolidierungskonzept sieht unter anderem vor, daß künftig die Betreuung des Heimatmuseums und der Bibliothek der Stadt Kahla durch Vereine erfolgen soll.

Hintergrund dieses Beschlusses ist die Tatsache, daß die Aufsichtsbehörden die Stadt anhalten, diese freiwilligen Leistungen einer Kommune in andere Trägerschaft zu übertragen. Ziel dieser Maßnahmen ist es, andere Finanzierungsmöglichkeiten wirksam werden zu lassen, wodurch der Zuschuß der Stadt Kahla für diese Einrichtungen verringert werden kann.



Silke Philipp, die zur Zeit als AfG-Maßnahme die Bibliothek führt, verwaltet 12.000 Bücher. Sie ist optimistisch und meint, daß sich aus dem großen Kreis der Leserschaft genügend Leute finden werden, die einen Leseverein Kahla gründen könnten. Zu einem derartigen Verein müßten sich mindestens sieben erwachsene Bürger zusammenschließen, die durch ihre Mitgliedschaft das Weiterbestehen der Kahlaer Bibliothek sichern wollen. Ein entsprechender Aushang im kleinen Vorraum wird für die Mitgliedschaft werben. Interessenten können sich bei Silke Philipp in die Liste eintragen.

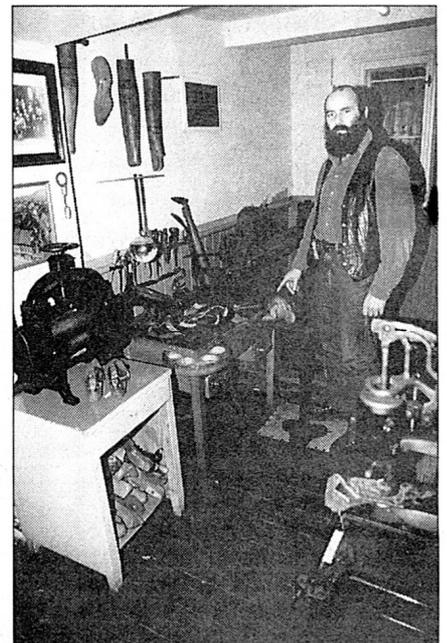
Einen ähnlichen Verein braucht auch unser Heimatmuseum in der Margarethenstraße. Gegenwärtig wird es betreut durch unseren ehrenamtlichen Heimatchronisten Heinz Berger und den Angestellten der Stadt Kahla Hans Enders.

*Herr Hans Enders in „seiner Schusterwerkstatt“, die sehr effektiv dem Original nachgebildet wurde.*

Der Bühnenmeister Hans Enders hat gemeinsam mit Heinz Berger in den letzten Jahren die Ausstellungen Kahlas Heimatgeschichte realisiert. Für das Heimatmuseum Kahla engagierten sich allerdings bereits vor der Wende eine ganze Reihe von Bürgerinnen und Bürger Kahlas, die dieses Museum quasi aus dem nichts entstehen ließen und schließlich die Grundlage für das heutige Heimatmuseum geschaffen haben.

Viele Gegenstände sind Leihgaben Kahlaer Bürger, die sicher ein großes Interesse am Fortbestand des Heimatmuseums haben. Ein Aushang im Schaufenster des Heimatmuseums informiert über den Verein und sein Bestreben, neue Mitglieder zu werben. Interessenten können sich direkt im Heimatmuseum oder im Sekretariat des Rathauses, Tel. 77100, melden.

Eine Mitarbeit in einem heimatgeschichtlich orientierten Verein ist eine sehr interessante und wertvolle Freizeitbeschäftigung für Bürgerinnen und Bürger jeden Alters.



## Szenenwechsel im Rosengarten

Die Puppen des KCD haben den Rosengarten nunmehr verlassen.

Nach dem Programmabend „Zugabe“ am 06. März 1999 wurde abdekoriert und in allen Ecken und Enden gründlich sauber gemacht. Abgelöst wurden die Kahlaer Karnevalisten durch die Schülerinnen und Schüler des Leuchtenburg-Gymnasiums, die in den nächsten Wochen für ihr Estraden-Programm und ihre Theateraufführung proben.

Das Estraden-Programm wird am 28. und 29. April 1999 gezeigt und das Theaterstück „Das Traumschiff“ ist bereits am 24. März 1999 zu sehen.

Eintrittskarten für beide Veranstaltungen gibt es über das Sekretariat des Leuchtenburg-Gymnasiums oder an der Abendkasse.



### Tour 2, Abfuhrbezirk 5 - 8, am Mittwoch, 31. März 1999

**Abfuhrbezirk 5**  
Rudolstädter Straße  
Walktreich  
Gerber Str. bis Bad  
Saalstraße  
Heimbürgestraße  
Töpfergasse  
(Stellplätze Am Sportplatz bleiben bestehen)

**Abfuhrbezirk 6**  
K.-Liebknecht-Platz  
Margarethenstraße  
Roßstraße  
R.-Breitscheid-Straße  
A.-Bebel-Straße  
Burg  
Markt  
Jenaische Straße  
J.-Walter-Platz

**Abfuhrbezirk 7**  
Ch.-Eckardt-Str.  
E.-Thälmann-Straße  
Bahnhofstraße  
Ölwiesenweg  
Jahnstraße

**Abfuhrbezirk 8**  
Schulstraße  
Hohe Straße  
H.-Koch-Straße  
Gartenstraße  
Bergstraße  
Grabenweg

### Tour 3, Abfuhrbezirk 9 - 10, am Dienstag, 6. April 1999

**Abfuhrbezirk 9**  
F.-Lehmann-Straße  
Moskauer Straße  
(bis F.-Lehmann-Straße)  
R.-Denner-Straße  
Am Langen Bürgel  
Schorndorfer Straße  
Eichicht  
(bis F.-Lehmann-Straße)

**Abfuhrbezirk 10**  
Eichicht  
(ab Turnerstraße)  
Moskauer Straße  
(ab Turnerstraße)  
Rollestraße  
Am Kreuz  
Gabelsberger Straße  
Turnerstraße

## Blumenklau

In Wohngebieten wurden frisch eingepflanzte Blumen, besonders Primeln entwendet. Dem Ordnungsamt Kahla wurde gemeldet, daß Kinder bzw. Jugendliche auf den Straßen Primeln zum Verkauf anbieten.

Um festzustellen ob ein Zusammenhang besteht, werden sachdienliche Hinweise auch vom Ordnungsamt, Tel. 77320, vertraulich entgegengenommen.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Satzung

#### zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld und Sachwerte im Gebiet der Stadt Kahla

vom 21.09.1995

Auf der Grundlage vom § 19 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501 ff.) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBl. S. 73 ff.) und der §§ 1, 2 und 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 7. August 1991 (GVBl. S. 329 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. November 1995 (GVBl. S. 342) hat der Stadtrat der Stadt Kahla in seiner Sitzung am 25. Februar 1999 folgende Satzung beschlossen.

#### § 1

Die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld und Sachwerte im Gebiet der Stadt Kahla vom 21.09.1995 wird wie folgt geändert:

Die Steuer beträgt:

1. für Automaten mit Gewinnmöglichkeiten
  - in Gaststätten ..... 90,00 DM
  - in Spielhallen ..... 200,00 DM
  - je Kalendermonat und Gerät.
2. Für Apparate ohne Gewinnmöglichkeiten mit Ausnahme der Apparate nach Ziff. 3
  - in Gaststätten ..... 40,00 DM
  - in Spielhallen ..... 80,00 DM
  - je Kalendermonat und Gerät.
3. Für Apparate, mit denen sexuelle Handlung oder Gewalttätigkeiten dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben ..... 600,00 DM
- je Kalendermonat und Gerät.

#### § 2

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Satzung in geänderter Form bekanntzumachen.

## Entsorgung der „Gelben Säcke“

im April 1999

### Tour 1, Abfuhrbezirk 1 - 4, am Dienstag, 30. März 1999

#### Abfuhrbezirk 1

Oberbachweg  
Rarnitzberg  
-Ebert-Str.  
Siedlung am Oberbach  
Querstraße  
Friedensstraße  
Schönblick

#### Abfuhrbezirk 2

Bibraer Landstraße  
(bis Heinketal)  
An der Ziegelei  
Wiesenweg  
Am Alten Gericht  
Heerweg  
Birkenhain  
Greudaer Weg  
Am Stein  
Im Camisch  
Schindlertal  
Zwabitzer Weg

#### Abfuhrbezirk 3

Bachstraße  
Alexandrastraße  
Marktpforte  
Schillerstraße  
Dammweg  
Fabrikstraße  
Oststraße

#### Abfuhrbezirk 4

Brückenstraße  
Rodaer Straße  
Privatstraße  
Tunnelweg  
Neustädter Straße  
Am Plan  
Ascherhütte  
E.-Härtel-Weg  
Lindiger Straße  
(bis Abzw. Kleineutersd.)  
Löbschützer Grundweg  
Am Anger  
Am Lichtenberg  
Steinweg  
Am Storchenheim

## § 3

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

beschlossen:

Beschluß Nr. 10/99 vom 25. Februar 1999

genehmigt:

am 05. März 1999 durch die Rechtsaufsichtsbehörde

verkündet:

im Amtsblatt der Stadt Kahla „Kahler Nachrichten“ Nr. 5/99 vom 18. März 1999

**Leube**

**Bürgermeister**

## Berichtigung zur Satzungsänderung der Hundesteuersatzung

veröffentlicht in den „Kahlaer Nachrichten“ Nr. 2/99 vom 04.02.1999

In der Veröffentlichung der 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuern muß das Datum 21.07.1995 durch das neue Datum 21.09.1995 ersetzt werden.

**Leube**

**Bürgermeister**

## Öffentliche Bekanntmachung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahlen zum

**Stadtrat in der Stadt Kahla (Kommunalwahl) am 13. Juni 1999**

1. Gemäß § 17 des Thüringer Gesetzes über die Wahlen in den Landkreisen und Gemeinden (Thüringer Kommunalwahlgesetz - ThürKWG) vom 16.8.1993 fordere ich zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahlen zum Stadtrat am 13. Juni 1999 in der Stadt Kahla auf.

**Die Wahlvorschläge sind mit allen erforderlichen Wahlunterlagen gemäß § 17 ThürKWG bis spätestens Freitag, den 30.4.1999, 18.00 Uhr, beim Gemeindevahlleiter der Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla einzureichen.** Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge frühzeitig vor diesem Termin einzureichen, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

2. Die Verbindung von Wahlvorschlägen (Listenverbindung) ist zulässig. Sie muß spätestens am 10.5.1999, 18.00 Uhr, durch übereinstimmende Erklärung der Beauftragten gegenüber dem Wahlleiter der Stadt Kahla erfolgen. Dieser Erklärung ist die Zustimmung der Mehrheit der Unterzeichner der einzelnen Wahlvorschläge (§ 14 Abs. 1 Satz 3 ThürKWG) beizufügen.

### 3. Wahlvorschläge

a) Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes oder von Wählergruppen aufgestellt werden. Jede Partei oder jede Wählergruppe kann nur einen Wahlvorschlag einreichen. Alle Wahlvorschläge müssen die Unterschriften von 10 Wahlberechtigten tragen, die nicht Bewerber des Wahlvorschlages sind. Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind. In der Stadt Kahla sind entsprechend der Einwohnerzahl **20 Stadtratsmitglieder** zu wählen.

b) Die Bewerber sind unter Angabe ihres Namens und Vornamens sowie ihres Geburtsdatums, ihres Berufs und ihrer Anschrift aufzuführen. Jeder Bewerber darf nur in einem Wahlvorschlag aufgestellt werden; er muß hierzu seine Zustimmung schriftlich erteilen. Die Zustimmung kann nach Ablauf der Einreichungsfrist (30.4.1999, 18.00 Uhr) nicht mehr zurückgenommen werden.

c) Jeder Wahlvorschlag muß den Namen der Partei oder Wählergruppe als Kennwort tragen; dem Kennwort kann eine weitere Bezeichnung hinzugefügt werden, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen.

d) Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht auf Grund eines eigenen Wahlvorschlages seit der letzten Wahl ununterbrochen im Bundestag, Landtag, im Kreistag

oder im Stadtrat vertreten sind, müssen unbeschadet der nach Abs. a) Satz 3 erforderlichen Unterschriften zusätzlich von viermal so vielen Wahlberechtigten unterstützt werden, wie Stadtratsmitglieder zu wählen sind. Entsprechend der zu wählenden Stadtratsmitglieder müssen die Wahlvorschläge von zusätzlich 80 Wahlberechtigten unterstützt werden. Die Wahlberechtigten haben sich dazu persönlich nach der Einreichung des Wahlvorschlages in eine vom Gemeindevahlleiter bei der Stadtverwaltung Kahla bis zum 10.5.1999 vor der Wahl ausgelegte Liste unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihrer Anschrift und ihres Geburtsdatums einzutragen.

e) Abs. d) gilt nicht, wenn ein Wahlvorschlag eingereicht wird, der von einer Partei oder Wählergruppe mit aufgestellt ist, die nicht unter Abs. d) fällt und wenn der Name dieser Partei oder Wählergruppe mit deren schriftlicher Zustimmung im Kennwort enthalten ist.

### 4. Aufstellung der Bewerber

(1) Alle von einer Partei oder einer Wählergruppe aufgestellten Bewerbe müssen in einer zu diesem Zweck einberufenen Versammlung von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen der Wählergruppe in geheimer Abstimmung gewählt werden. Die können auch durch eine Versammlung von Delegierten, die von den wahlberechtigten Mitgliedern einer Partei oder den wahlberechtigten Angehörigen einer Wählergruppe aus der Mitte einer in Satz 1 genannten Versammlung zu diesem Zweck gewählt sind, in geheimer Abstimmung gewählt werden.

(2) Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge im Wahlvorschlag, Ort und Zeit der Versammlung, die Form der Einladung sowie die Zahl der Anwesenden ist mit dem Wahlvorschlag einzureichen. Hierbei haben die Versammlungsleiter und zwei weitere Teilnehmer der Versammlung gegenüber dem Gemeindevahlleiter an Eides Statt zu versichern, daß die Wahl in geheimer Abstimmung erfolgt ist.

Der Gemeindevahlleiter ist zur Abnahme einer solchen Versicherung an Eides Statt zuständig. Er gilt insoweit als zuständige Behörde im Sinne des § 156 des Strafgesetzbuches.

### 5. Beauftragte für den Wahlvorschlag

(1) In jedem Wahlvorschlag sind ein Beauftragter und ein Stellvertreter zu bezeichnen. Der Beauftragte und sein Stellvertreter müssen wahlberechtigt sein. Fehlt eine Bezeichnung, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlages als Beauftragter, der zweite als sein Stellvertreter. Ist nur ein Beauftragter und nicht auch sein Stellvertreter bezeichnet, dann ist der erste Unterzeichner des Wahlvorschlages der Stellvertreter.

(2) Soweit im Kommunalwahlgesetz nicht anders bestimmt ist, sind nur der Beauftragte und bei seiner Verhinderung sein Stellvertreter berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung des Beauftragten.

(3) Der Beauftragte und sein Stellvertreter können durch schriftliche Erklärung der Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlages gegenüber dem Gemeindevahlleiter abberufen und durch andere ersetzt werden.

### 6. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

(1) Der Wahlvorschlag muß nach dem Muster der Anlage 5 der Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWO) für die Wahlen der Stadtratsmitglieder enthalten:

1. das Kennwort der einreichenden Partei oder Wählergruppe
2. Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf und Anschrift der Bewerber unter Angabe ihrer Reihenfolge im Wahlvorschlag
3. die Bezeichnung des Beauftragten und seines Stellvertreters
4. die Unterschriften von zehn Wahlberechtigten unter Angabe ihres Vor- und Nachnamens, ihres Geburtsdatums und ihrer Anschrift.

(2) Dem Wahlvorschlag nach Abs. 1 sind beizufügen:

1. die Erklärung der Bewerber, daß sie nicht für dieselbe Wahl in einem Wahlvorschlag einer anderen Partei oder Wählergruppe aufgestellt sind und daß sie ihrer Aufnahme in den Wahlvorschlag zustimmen ~~sowie die Erklärung zu der Frage nach § 12 Abs. 2 ThürKWG;~~
2. eine Ausfertigung der Niederschrift nach § 15 Abs. 2 Satz 1 ThürKWG;
3. die Versicherung an Eides Statt nach § 15 Abs. 2 Satz 2 ThürKWG

(3) Ein Wahlberechtigter darf für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen; hat er mehrere Wahlvorschläge für dieselbe Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen ungültig.

Geleistete Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

**7. Unterstützungsunterschriften**

(1) Unverzüglich nach Einreichung eines Wahlvorschlages nach § 14 Abs. 5 Satz 1 ThürKWG legt der Gemeindevorstand nach nachfolgenden Zeiten die Liste zur Leistung von Unterstützungsunterschriften (§ 14 Abs. 5 Satz 2 ThürKWG) aus, die mit dem Wahlvorschlag zu verbinden ist; § 18 Abs. 4 ThürKWG gilt für die Unterstützungsunterschriften entsprechend:

Stadtverwaltung Kahla, Markt 10, Zimmer 3:

Montag bis

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes verhindert sind, Unterstützungsunterschriften bei der Gemeinde zu leisten, können auf Antrag Unterstützungsunterschriften auch vor einem Beauftragten der Gemeinde leisten. Unterstützungsunterschriften dürfen nicht von den Bewerbern des Wahlvorschlages geleistet werden.

(2) Unterstützungsunterschriften nach § 14 Abs. 5 ThürKWG sind stets erforderlich, wenn eine Partei oder Wählergruppe mit einem geänderten oder neuen Namen einen Wahlvorschlag einreicht, es sei denn, daß die Mehrheit der Unterzeichner des Wahlvorschlages (§ 14 Abs. 1 Satz 3 ThürKWG) bereits Bewerber oder Unterzeichner des früheren Wahlvorschlages war.

**8. Mehrheitswahl**

Wird nur ein gültiger oder überhaupt kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht (zugelassen), so wird die Wahl als Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber durchgeführt. Bei der Wahl der Stadtratsmitglieder entfällt dann auch das Recht der Stimmenhäufung auf eine/n Bewerber/in.

9. Die maßgebliche Einwohnerzahl (§ 37 ThürKWG) für die Anzahl der zu wählenden Stadtratsmitglieder (§§ 23 und 102 ThürKO) beläuft sich auf 7843 Einwohner.

Kahla, den 11. März 1999

Der Gemeindevorstand  
Jecke

**Ende der amtlichen  
Bekanntmachungen**

**Bereitschaftsdienste**

**Notrufe**

- Brand/Unfall/Überfall .....112 oder 110
- Polizeirevier ..... Kahla 84 40
- Polizeiinspektion Stadtroda .....03 64 28 / 6 40
- Medizinischer Not- und Bereitschaftsdienst ...03 66 01 / 77 30 (Rettungsleitstelle Hermsdorf)

**Zahnärztlicher Notdienst**

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr

20.03./21.03.1999  
ZA Möbius, Bahnhofstraße 5, Rothenstein .....23239

27.03./28.03.1999  
Dr. Collier, Gabelsberger Straße 14, Kahla .....22420

**Bereitschaft der Kahlaer Apotheken**

- täglich .....von 18.00 bis 20.00 Uhr
- sonn- und feiertags .....von 10.00 bis 12.00 Uhr
- 15.03. - 21.03.99
- Rosen-Apotheke .....2 25 95
- 22.03. - 28.03.99
- Löwen-Apotheke .....22236
- 29.03. - 01.04.99
- Linden-Apotheke .....24472
- Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:  
Aushang in den Kahlaer Apotheken

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4,  
Tel. ....2 24 29

**Telefonberatung e. V. Jena**

**Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen**  
kostenfrei rund um die Uhr .....Tel. 08 00 / 1 11 01 11

**Störungsdienste**

**Strom** .....0 36 41 / 69 40 60  
.....oder Kahla 7 42

**Gas**

Tag .....0 36 41/ 48 75 77  
Nacht/Sonn- und Feiertage .....01 30/86 11 77

**Wasser**

Tag .....Kahla 570  
Nacht/Sonn- und Feiertage .....03 66 01 / 77 30  
.....Kahla 5 70

**Öffnungszeiten Ämter und Behörden**

**Stadtverwaltung Kahla,**

**Markt 10, .....Tel. 77-0**

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr

Dienstag .....14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag .....09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

**Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,**

**Markt 10, .....Tel. 7 73 26, 7 73 27**

Montag .....9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Mittwoch .....9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag .....geschlossen

**Gewerbeamt Saale-Holzland-Kreis**

**Kahla, Bahnhofstraße 23, .....Tel. 5 91 51**

Donnerstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

**Kultur- und Sozialdienstleistungen**

**Bibliothek Kahla,**

**Am Langen Bürgel 20, .....Tel. 5 29 71**

Montag .....09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag .....09.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch .....09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag .....10.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

Freitag .....09.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

**Heimatmuseum Kahla**

**Margarethenstraße 7 .....5 29 29**

Montag - Freitag .....09.00 - 15.00 Uhr

Samstag/Sonntag .....10.00 - 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität**

**Kahla, Am Langen Bürgel 20, Tel. 5 29 67**

Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr  
(Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen“)

**DRK-Begegnungsstätte Kahla,**

**Rudolstädter Str. 22 a**

**Tel.: 5 29 57**

Montag bis Mittwoch .....8.00 - 12.00 Uhr

und .....13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag .....8.00 - 12.00 Uhr

und .....13.00 - 17.30 Uhr

Freitag .....8.00 - 13.30 Uhr

**Sozial-psychiatrischer Dienst .....5 29 57**

Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Schuldnerberatung Kahla**

Tel. ....5 68 97  
 Donnerstag .....09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**Psychosoziale Beratung „Wendepunkt“**

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen  
**Kahla, Margarethenstr. 3**

Tel.: .....5 36 84  
 Montag .....10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**Diakonisches Werk Thür. e. V.**

Kreisdiakoniestelle Stadtroda - Kahla

Tel. ....(03 64 28) 6 09 75  
 Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

**Wir gratulieren****„Verjüngungskur“ durch Computerfehler**

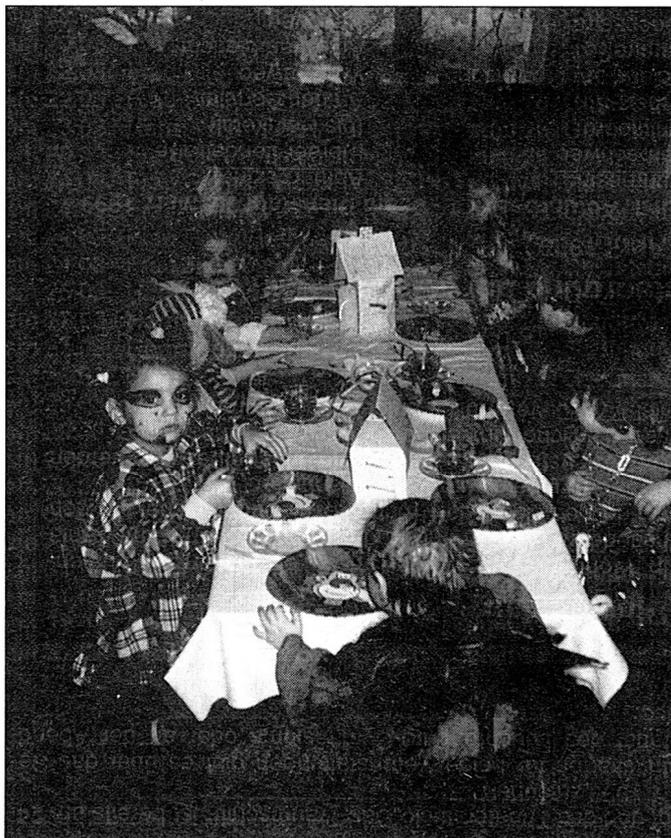
Durch einen Computerfehler wurden alle Geburtstagskinder in der Ausgabe Nr. 4 um 2 Jahre „verjüngt“. Wir bitten dies zu entschuldigen. Nachfolgend deshalb nochmals die Geburtstagskinder des Monat März mit korrekter Altersangabe.

*Geburtstagsglückwünsche - März*

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im März 1999, ganz besonders

am 01.03. Herrn Erwin Engel	zum 85. Geburtstag
am 01.03. Herrn Erich Ullrich	zum 77. Geburtstag
am 02.03. Herrn Paul Wolf	zum 85. Geburtstag
am 02.03. Herrn Theodor Eckert	zum 77. Geburtstag
am 02.03. Herrn Eduard Kropp	zum 77. Geburtstag
am 03.03. Herrn Gottfried Maruschke	zum 76. Geburtstag
am 04.03. Frau Ruth Saal	zum 73. Geburtstag
am 06.03. Frau Hilda Steinert	zum 85. Geburtstag
am 06.03. Frau Ursula Lindig	zum 76. Geburtstag
am 06.03. Frau Giselheid Müller	zum 74. Geburtstag
am 06.03. Frau Herta Müller	zum 74. Geburtstag
am 07.03. Herrn Fritz Hermuth	zum 84. Geburtstag
am 07.03. Herrn Alfred Töpfer	zum 79. Geburtstag
am 07.03. Frau Hella Büchel	zum 77. Geburtstag
am 09.03. Frau Luise Heunemann	zum 81. Geburtstag
am 09.03. Frau Martha Hergovits	zum 73. Geburtstag
am 09.03. Herrn Gerhard Lange	zum 73. Geburtstag
am 10.03. Frau Irene Bock	zum 76. Geburtstag
am 10.03. Frau Roselinde Kröber	zum 70. Geburtstag
am 11.03. Frau Elisabeth Krall	zum 82. Geburtstag
am 11.03. Frau Hildegard Rothe	zum 78. Geburtstag
am 11.03. Frau Elsbeth Dennstädt	zum 74. Geburtstag
am 11.03. Frau Erika Raabe	zum 71. Geburtstag
am 11.03. Frau Eugenie Moczygeba	zum 70. Geburtstag
am 12.03. Herrn Gerhard Florschütz	zum 79. Geburtstag
am 12.03. Frau Edith Härcher	zum 73. Geburtstag
am 12.03. Frau Ruth Walter	zum 72. Geburtstag
am 12.03. Herrn Manfred Schüttauf	zum 71. Geburtstag
am 13.03. Frau Erna Ortleb	zum 86. Geburtstag
am 13.03. Herrn Alfred Geithner	zum 84. Geburtstag
am 14.03. Frau Hildegard Fischer	zum 79. Geburtstag
am 14.03. Frau Elisabeth Schachtschabel	zum 75. Geburtstag
am 14.03. Herrn Reinhard Gabriel	zum 72. Geburtstag
am 15.03. Frau Helga-Marie Sachse	zum 71. Geburtstag
am 16.03. Frau Marianne Weiske	zum 85. Geburtstag
am 16.03. Frau Erika Büchel	zum 73. Geburtstag
am 16.03. Frau Erna Glaschke	zum 71. Geburtstag
am 17.03. Frau Gerda Rehm	zum 76. Geburtstag
am 18.03. Herrn Heinz Hartwig	zum 79. Geburtstag

am 19.03. Herrn Werner Gundermann	zum 75. Geburtstag
am 20.03. Herrn Robert Mahrle	zum 78. Geburtstag
am 20.03. Herrn Johannes Mayer	zum 73. Geburtstag
am 20.03. Frau Johanna Ulbricht	zum 73. Geburtstag
am 22.03. Frau Hildegard Heinke	zum 87. Geburtstag
am 22.03. Frau Wally Deubel	zum 78. Geburtstag
am 23.03. Herrn Willi Müller	zum 76. Geburtstag
am 23.03. Frau Ursula Schmidt	zum 75. Geburtstag
am 24.03. Frau Gertrud Götze	zum 86. Geburtstag
am 24.03. Frau Else Künast	zum 80. Geburtstag
am 24.03. Frau Rosa Herrmann	zum 79. Geburtstag
am 24.03. Frau Jutta Jakull	zum 71. Geburtstag
am 25.03. Herrn Heinz Curth	zum 76. Geburtstag
am 27.03. Herrn Frیدهberth Hufner	zum 80. Geburtstag
am 27.03. Herrn Reinhard Fischer	zum 78. Geburtstag
am 28.03. Herrn Gerhard Becker	zum 76. Geburtstag
am 29.03. Herrn Willy Pfeiffer	zum 89. Geburtstag
am 29.03. Frau Lydia Tannigel	zum 86. Geburtstag
am 29.03. Frau Waltraud Reiß	zum 76. Geburtstag
am 30.03. Frau Meta Schenkluhn	zum 90. Geburtstag
am 30.03. Frau Anneliese Rubel	zum 76. Geburtstag
am 31.03. Frau Elise Hilse	zum 85. Geburtstag
am 31.03. Herrn Bringfried Querengässer	zum 84. Geburtstag
am 31.03. Frau Irmgard Waltriny	zum 84. Geburtstag
am 31.03. Frau Elfriede Stahl	zum 81. Geburtstag
am 31.03. Frau Anni Schübel	zum 73. Geburtstag

*Alles Gute!***Kindergartennachrichten****Faschingsnachlese aus der Kindertagesstätte „Märchenland“**

Der Fasching, der war wundervoll, wir feierten zwei Tage richtig toll. Zum Kinderfasching eingeladen war, die ganze große Kinderschar. Als Märchenfiguren kamen wir herbei, Hase und Igel, Prinz und Prinzessin, Schneeweißchen und Rosenrot, die gute und die böse Fee, sogar der Teufel mit den 3 goldenen Haaren war dabei.

Wir alle haben gescherzt und gelacht und uns mit großem Appetit und Hunger über das Märchenbüfett hergemacht. Die Märchen, die im Büfett versteckt, haben wir nach reichlicher Überlegung alle entdeckt. Doch die nächste Überraschung kam gleich, plötzlich befanden wir uns im Märchentierreich.

Beim Wettlauf zwischen Igel und Has hatten wir viel Spaß. Die Schlaueheit siegte, das war klar, dies erkannte auch die große Kinderschar.

Wir hatten viel Spaß an den zwei tollen Tagen und möchten zum Schluß allen danke sagen, die mit uns gescherzt und gelacht und an viele Überraschungen gedacht.

Der Kindergarten ein Märchenland war, nun freuen wir uns schon auf das nächste Jahr. Stellvertretend für unsere Kinder bedanken sich beim Erzieher- team und den anderen fleißigen Helfern, die Muttis von Sandra Hoffmann und Tobias Meißner

## Kindertagesstätte „Anne Frank“

### Schnuppertage in unserer Kindereinrichtung

Für alle Eltern, die für ihre Sprößlinge einen Platz in einer Kindereinrichtung suchen, bieten wir jeden Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr Schnuppervormittage an. Zu diesen Treffen wollen wir Ihnen und Ihren Kindern unsere Kindereinrichtung vorstellen, zum gemeinsamen Spielen anregen und das pädagogische Konzept der Kindereinrichtung erläutern.

Erster Termin: Mittwoch, 24. März 1999, 09.00 Uhr in unserer Kindereinrichtung.

Ein herzliches Willkommen für alle Eltern, die eine kindgerechte Betreuung erwarten.

Die Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Anne Frank“

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche in Kahla

#### Gottesdienste in der Stadtkirche

- Sonntag, 21. März 1999**  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst  
Sup. a. D. Günther
- Sonntag, 28. März 1999**  
16.00 Uhr statt Gottesdienst zur gewohnten Zeit  
Musikalischer Passionsbericht von Carl Loewe (für Chor und Orchester)

#### Gottesdienste an den Feiertagen

- Gründonnerstag, 1. April 99**  
9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Sup. a. D. Günther
- Karfreitag, 2. April 99**  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Sup. a. D. Günther
- Karfreitag, 2. April 99**  
14.00 Uhr Ökumenischer Jugendkruzweg  
Beginn in der Unterbodnitzer Kirche
- Ostersonntag, 4. April 99 - Osternacht**  
5.30 Uhr Liturgische Osternacht anschl. Osterfrühstück  
Pfr. i. R. Michaelis/ Sup. a. D. Günther / Kantor Fischer
- Ostersonntag, 4. April 99**  
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst  
Sup. a. D. Günther
- Ostermontag, 5. April 99**  
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst  
Sup. a. D. Günther

Von Gott abgerufen und christlich bestattet wurde:  
Frau Gerda Fischer, 92 Jahre, ehemals Marktpforte 7

#### Gottesdienste in Löbschütz

- \* am **Karfreitag**, 2. April 99, um 14.00 Uhr mit Abendmahl
- \* am **Ostermontag**, 5. April 99, um 14.00 Uhr jeweils mit Sup. a. D. Günther

#### Gottesdienste in Lindig

- \* am **Sonntag, 21. März 99**, um 8.30 Uhr
- \* am **Karfreitag**, 2. April 99, um 8.30 Uhr mit Abendmahl
- \* am **Ostersonntag**, 4. April 99, um 8.30 Uhr jeweils mit Sup. a. D. Günther

#### Gottesdienste in Kleineutersdorf

- \* am **Sonntag, 21. März 99**, um 13.00 Uhr
- \* am **Karfreitag**, 2. April 99, um 13.00 Uhr mit Abendmahl
- \* am **Ostersonntag**, 4. April, um 13.00 Uhr jeweils mit Sup. a. D. Günther

#### Gemeindeveranstaltungen in Kahla

##### Ehepaarkreis:

Freitag, den 19. März um 20.00 Uhr

##### Chorprobe:

jeden Montag um 19.00 Uhr

##### Gemeindekirchenrat:

Dienstag, den 23.03.1999 um 19.30 Uhr

##### Lektorenkreis:

Dienstag, den 30.03.1999 um 20.00 Uhr

##### Friedensgebet:

Freitag, den 19.03.1999 und 26.03.1999 um 18.00 Uhr

##### Jugendkreis:

jeden Donnerstag um 17.00 Uhr

##### Christenlehre:

jeden Mittwoch: 15.00 Uhr - 1. Klasse

16.00 Uhr - 2. Klasse

jeden Donnerstag: 15.00 Uhr - 3. Klasse

16.00 Uhr - 4. Klasse

15.30 Uhr - 5. und 6. Klasse

nicht in den Ferien!

##### Vorkonfirmanden:

jeden Dienstag um 16.00 Uhr (nicht in den Ferien!)

##### Konfirmanden:

jeden Dienstag um 17.00 Uhr (nicht in den Ferien!)

#### Ev. Stadtkirche St. Margarethen Kahla

**Sonntag, 28. März 1999 - 16.00 Uhr**

**Carl Loewe**

**Passions-Oratorium**

**„Das Sühnopfer des neuen Bundes“**

Chor und Instrumentalisten der

Landeskirchlichen Gemeinschaft Halle / Saale

Leitung: Ralf Splittberger

Eintritt frei; wir bitten aber um eine angemessene Spende nach Ihren Möglichkeiten. Carl Loewes Balladen („Die Uhr“) sind vielen bekannt, weniger bekannt sind seine geistlichen Chorwerke, wie auch dieses Passionsoratorium.

Carl Loewe - 1796 geboren, ist von der beginnenden Romantik geprägt, läßt in diesem Werk einige ältere Passionsvorstellungen aufleben: die überragende Bedeutung des evangelischen Kirchenliedes und seine textbezogene Harmonisierung. Die Gestaltung der dramatischen Abschnitte erinnert an Joh. Seb. Bach. Daneben gibt es moderne und charaktervolle Ideen aus der Zeit der Romantik. Dieses Werk ist 1847 entstanden und erlebte in kurzer Zeit über 100 Aufführungen. Nach Loewes Tod 1869 geriet es in Vergessenheit. Unsere Zeit hat den nötigen Abstand, um das schöne Werk unvoreingenommen wieder zu Gehör zu bringen.

Wir freuen uns, dieses Oratorium wieder einmal in Kahla zu erleben, nach dem es vor 15 Jahren von der Johann-Walter-Kantorei schon einmal aufgeführt wurde. Herzliche Einladung zum Passionsoratorium am Sonntag Palmarum zu Beginn der Karwoche 1999.

#### Unser diesjähriger Jugendkruzweg

**findet wieder am Karfreitag, 2. April 99 statt.**

Dieses Jahr beginnt er 14.00 Uhr in der Unterbodnitzer Kirche.

Unsere Wegstrecke:

\* Unterbodnitz - Kirche

\* durch die Suppiche

\* Seitenroda - Kirche

\* Leuchtenburg

\* Großpürschütz - Kirche

Jugendliche gestalten die einzelnen Stationen mit Liedern, Texten, Gebeten und Bildern. Erwachsene, Jugendliche und Famili-

en sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf den Weg zu machen. (Wegstrecke: ca. 7 km)  
Zum Abschluß gibt es wie jedes Jahr eine kleine Stärkung.

### Weltgebetstag 1999

Zum 50. Mal wurde dieses Jahr der Weltgebetstag in Deutschland gefeiert. In Kahla ist es schon zur Tradition geworden, diesen Tag mit vielen Frauen und Männern der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde zu begehen.

Jedes Jahr stellt ein Land unserer Erde die Gebetsordnung für den Weltgebetstag auf. Dieses Jahr war es nun Venezuela. Es wurde viel über das Land erzählt, gemeinsam gebetet und gesungen und sogar venezolanisch gekocht.

Die Kollekte, die eingesammelt wurde, ist bestimmt für venezolanische Mädchen und Frauen, die mit Kindern allein gelassen sind. Es kamen 267,50 DM zusammen. Besonders möchten wir uns bedanken bei der Fleischerei Schmidt, die Fleisch für unsere „echt“ venezolanische Mahlzeit spendete, und bei der Gärtnerei Krug, die einen wunderschönen Blumenstrauß in den Landesfarben von Venezuela stiftete. Herzlichen Dank auch den vielen fleißigen Helfern, die im Hintergrund gewirkt haben.

**Renate Schindler**

## Volkshochschule

### Kursbeginn an der Kreisvolkshochschule im Frühjahrssemester

Ab März beginnt wieder eine Vielzahl von Kursen und Veranstaltungen, wobei unser Angebot von persönlicher oder beruflicher Weiterbildung im EDV- und Sprachenbereich bis hin zu Kursen im Gesundheits- und Freizeitbereich reicht. Aber sicher haben Sie unsere Programmzeitung, die allen Haushalten zukommen sollte, schon vor sich liegen.

Für alle Angebote nehmen wir gern Ihre Anmeldungen persönlich oder telefonisch entgegen in der Geschäftsstelle Kahla, Am Langen Bürgel 20 (Eingang Bücherei), Tel.: 54550 oder Fax: 20077, wobei Sie weitere Informationen erhalten.

Übrigens können die Volkshochschulen in Thüringen in diesem Jahr auf 80 Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Diese langjährige Tradition ist uns Verpflichtung und Ansporn zugleich, Ihrem Bildungs- und Freizeitbedürfnis durch unsere Angebote stets gerecht zu werden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Erfolg und auch Spaß und Freude beim Lernen, bei der Gesundheitsbildung oder Freizeitgestaltung!

**Ihre Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V.**

#### Impressum

### **Kahlaer Nachrichten**

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:  
Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla  
Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:  
Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,  
98704 Langewiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,  
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Herr Britzschke

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Aus der Umgebung

### Der TSV 05 Rothenstein informiert!

Mit Vorstandsbeschuß des TSV 05 Rothenstein e.V. Nr. 25/3/99 wird der Sportsfreund Reimond Hein, mit Wirkung vom 06.03.1999 aus dem Verein ausgeschlossen, weil er in grober Weise gegen Vereinsinteressen und Satzungsinhalte verstoßen hat.

Die vereinsinternen Probleme, die dieser einstimmigen Entscheidung voraus gingen, haben aber keinen negativen Einfluß auf die Vereinsarbeit. Entgegen anderslautender Gerüchte gibt es keine Vereinsauflösung in Rothenstein. Das Training läuft zu den gewohnten Zeiten weiter und der Spielbetrieb wird ohne Abstiche durchgeführt. Die Jugendmannschaften werden in gewohnter Weise weiter betreut.

Traditionsgemäß wurde der Handballsport für das südliche Kreisgebiet in Rothenstein und der Fußballsport in Kahla betrieben. Diese Tradition setzte der TSV 05 Rothenstein e.V. fort. Den Jungen und Mädchen aus den umliegenden Gemeinden und der Stadt Kahla wurde somit die Gelegenheit gegeben, ihr Interesse am Handballsport zu verwirklichen und so wird es auch, entgegen anderer Mitteilungen an Eltern der Kinder und Jugendlichen, hauptsächlich im Bereich Kahla, in Zukunft bleiben.

Für den Trainings- und Wettkampfbetrieb liegen entsprechende Konzepte vor. Es stehen zur Zeit dem Verein 7 Übungsleiter, darunter zwei Trainer mit Lizenz des Handballverbandes, zur Verfügung. Im Zusammenhang mit der Neuwahl des Vorstandes des TSV 05 Rothenstein e.V. am 26.03.99, 19.00 Uhr in der Grundschule Rothenstein, die sich auch aus o. g. Gründen erforderlich macht, wird auch eine Satzungsänderung erfolgen und ein Jugendwart/Jugendvorstand aus den Reihen der Jugendlichen gewählt, der ausschließlich die Interessen der Jugendlichen in der Vorstandsarbeit vertritt. Hier wurde vom Landessportbund Thüringen Unterstützung zugesagt.

Sollte es dennoch bei dem einen oder anderen Elternteil oder Jugendlichen offene Fragen zum Verein oder Trainings- und Spielbetrieb geben, steht Ihnen der Vorstand des TSV 05 Rothenstein e. V. oder der Abteilungsleiter Handball unter der Tel. Nr. Kahla 53720 zur Verfügung.

**i. A. des Vorstandes U. Winter**

## Informationen zu Veranstaltungen

### Tourismus & Freizeit

### Veranstaltungen in Kahla

**20.03.99**

Wandern mit der Kahlaer Wandergruppe  
Kahla - Unterbodnitz - Magersdorf und zurück  
Treffpunkt und Uhrzeit entnehmen Sie bitte der Tagespresse

**20.03.99**

21.00 Uhr, Disco im „Rosengarten“

**24.03.99**

19.00 Uhr, Theateraufführung v. Gymnasium Kahla  
im „Rosengarten“

## Vereine und Verbände

### Gartenverein „Am Heerweg“ e. V. Kahla

#### Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Dienstag, dem

**23. März 1999, 18.30 Uhr**

findet die Mitgliederversammlung in der Kindereinrichtung „Anne Frank“, Club der Volkssolidarität mit folgenden Gartenanlagen:

„An der Tankstelle“, „Tamms-Garten“, „Hinter der Ziegelei“, „Gerberstraße“, „Am Sportplatz“, „Am Heerweg“ und ein Garten in der Friedensstraße (Wagner)

Thema: Informationen an alle Gartenanlagen

**Der Vorstand**

## Jagdgenossenschaft Seitenroda-Löbschütz

### Einladung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Seitenroda-Löbschütz zu der am 19.03.99 um 19.00 Uhr im Landhotel „Jägerhof“ stattfindenden Jahreshauptversammlung ein.

#### Tagesordnung

1. Bestätigung der Tagesordnung
2. Prüfung der Beschlußfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Jagdpächter
6. Erstellung Jagdkataster
7. Auszahlungsmodalitäten des Pachtzinses
8. Anfragen und Diskussion
9. Gemeinsames Abendessen

Jagdgenossenschaftsvorsitzender  
Tischer

## 1. Kahlaer Skatclub

### Kahlaer Stadtmeisterschaft im Skat

**Sehr geehrte Damen und Herren,**  
erfreulicherweise spielten fünf neue Teilnehmer mit, dadurch erhöhte sich die Zahl auf 20 Spieler. Da nur neun der 12 Ergebnisse gewertet werden, können auch weiterhin Spieler hinzukommen.

Die zweite Runde sah Ludwig Mahl mit 1379 Punkten als Sieger. 2. Gunter Grajetzki mit 1168 Pkt. vor Lothar Friedrich, 1059 Pkt. und Ewald Büschel, 1050 Pkt.

In der Gesamtwertung das umgekehrte Bild, hier führt Gunter Grajetzki mit 2415 Pkt. vor Ludwig Mahl, 2306 Pkt., 3. Lothar Friedrich, 2201 Pkt. und 4. Loch, 2166 Pkt.

Die nächste Runde findet am 26.03. im „Dohlenstein“ statt. Tags darauf starten bei den Thüringer Einzelmeisterschaften für Kahla folgende qualifizierte Spieler: Herren Ludwig Mahl, Junioren Nico Lindner, Marko Fallert, Christian Schmidt und Daniel Schwarzkopf.

Ludwig Mahl

## Schülertreff der AWO Kahla

### Freizeitangebote für die Zeit vom 22.03. bis 01.04.99

#### Montag, 22.03.1999

- 09.00 Uhr Osterbasteleien mit einer Klasse der Förderschule  
15.00 Uhr AWO-Schauspielgruppe  
16.00 Uhr Wir gestalten: „Blühende Eier“;

#### Dienstag, 23.03.1999

- 15.00 Uhr Hobbyküche  
Back Dir Deinen eigenen Osterkranz;

#### Mittwoch, 24.03.1999

- 10.00 Uhr Osterbasteleien mit zwei 5. Klassen aus dem Förderzentrum  
15.00 Uhr Billardturnier  
ab 16.00 Uhr Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen,

#### Donnerstag, 25.03.1999

- 15.00 Uhr Bastelstunde -  
Serviettenhase als Tischschmuck zu Ostern;

#### Freitag, 26.03.1999

- 14.00 Uhr Überraschungsfahrt für unsere treuesten  
Treffbesucher

zur gleichen Zeit:

Teatime zum Wochenausklang im Schülertreff;

## Osterferienprogramm

### Montag, 29.03.1999

- Vormittag Wir kochen unser Mittagessen selbst  
Nachmittag Fertigstellen der begonnenen Bastelarbeiten aus Gips, Pappmaché, Ton, Stoff usw.;

### Dienstag, 30.03.1999

- Vormittag Wett- und Gesellschaftsspiele  
Nachmittag Kegeln im „Jembo Park“ Jena  
(bitte im Schülertreff anmelden);

### Mittwoch, 31.03.1999

- Vormittag Lustiger DIA- Vormittag!  
Bring eigene Dia's mit. Vielleicht aus Deiner Kindheit? Ferienerlebnisse? Heimataufnahmen?

ab Mittag Pack Deinen Rucksack, aber vor allem Ostereier ein, denn wir wandern zur „Jagdanlage Riese-neck“, machen dort Waldspiele und üben uns auf dem Rückweg wie jedes Jahr im Eierschleudern!

### Donnerstag, 01.04.1999

ab 14 00 Uhr Musikalischer Wettbewerb! Jeder, der ein Instrument spielt, kann beweisen, was „er drauf hat“. Euer Mut und Eurer Fleiß werden belohnt!

17.30 Uhr Schülerdisco

Nähere Informationen erhaltet Ihr im Schülertreff der AWO, oder über Kahla 22401.

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein schönes Osterfest!

### Eure Freizeitpädagogen aus dem Schülertreff der AWO

## Mit der AWO in die Ferien fahren ...

Der AWO-Kreisverband bietet in diesem Jahr für interessierte Kinder und Jugendliche folgende Sommerferienfahrten an:

### Sommerncamp für Kinder in Knüllwald

Unterkunft in 6-Mann-Zelten, Vollverpflegung, Transfer im modernen Reisebus, Programmgestaltung wie Schwimmen, Wandern, Lagerfeuer, Nachtwanderung u. v. m.; Betreuung durch ausgeb. Ferienbetreuer

Termine: 1. 23.07. - 03.08.1999  
2. 03.08. - 14.08.1999

Teilnehmer: 8 - 12 Jahre

### Sommerncamp am Balaton

Unterkunft in Bungalows mit Dusche und WC, Vollverpflegung, Transfer im modernen Reisebus, Tagesausflug nach Budapest mit Stadtrundfahrt, Dampferfahrt nach Badacsony am Nordufer des Balatons, Tagesausflug auf die Halbinsel Tihany, Betreuung durch ausgebildete Betreuer

Termine: 1. 22.07. - 02.08.1999  
2. 31.07. - 11.08.1999  
3. 09.08. - 20.08.1999  
4. 18.08. - 29.08.1999

Teilnehmer: 9 - 14 Jahre

### Jugendcamp am Balaton

Vollverpflegung, Transfer im modernen Reisebus, Tagesausflug nach Budapest, Freizeitgestaltung vor Ort werden mit ausgebildeten Betreuern abgestimmt, Unterbringung in jugendlich ausgestatteten Räumen, Sport- und Freizeitmöglichkeiten;

Termine: 1. 25.07. - 07.08.1999  
2. 05.08. - 18.08.1999

Teilnehmer: 15 - 18 Jahre

### Sprachreisen nach England - Weymouth / Dorset

Weymouth ist ein malerischer Badeort im viktorianischen Stil und liegt an der Weymouth Bay. Die Stadt ist touristisch sehr gut erschlossen, aber trotzdem gemütlich und überschaubar und bietet dem Besucher vielseitige Möglichkeiten im kulturellen und sportlichen Bereich.

Unterbringung: zu zweit in einer Gastfamilie im Doppelzimmer bei Vollpension (auch Lunchpakete);

Unterricht: sprachorientiert in Gruppen  
mit 15 Teilnehmern, Abschlusszertifikat;

Termine: 1. 26.03. - 11.04.1999  
2. 22.07. - 07.08.1999

Teilnehmer: Schüler ab 13 Jahre

Nähere Auskünfte, die dazugehörigen Informationshefte und Anmeldungen über:

### AWO-Schülertreff Kahla

Tel.: 036424/22401

oder direkt in der Geschäftsstelle Eisenberg,

Tel. 036691/49427.

## Akkordeonspielen leicht gelernt

### Möchtest Du gern Akkordeonspielen lernen?

Dann melde Dich im Schülertreff der AWO Kahla an, denn dort kannst Du ab sofort Unterricht nehmen, der Dir ganz bestimmt viel Freude bringt.

Voraussetzung ist allerdings, daß Du bereits ein Instrument besitzt. Über alles Weitere unterhalten wir uns dann persönlich. Komm doch mit Mutti oder Vati einfach mal zu uns, schreibe, oder ruf an, wenn Du Genaueres wissen möchtest.

### Unsere Anschrift:

Schülertreff der AWO  
Hermann-Koch-Str. 3 - 5  
07768 Kahla

**Familienbegegnungsstätte****Hermann-Koch-Straße 3 - 5****Angebot vom 22.03. bis 01.04.1999**

- Montag, 22.03.1999**  
 10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde für unsere „Allerkleinsten“  
 Eingeladen zum Babytreff sind alle Muttis mit ihren Kleinkindern  
 19.00 Uhr Kreatives Gestalten mit Ton  
 Wer jetzt noch ein Ostergesteck gebrauchen kann, hat hier die Möglichkeit, preiswerte Keramiken selbst zu fertigen. Fachliche Anleitung gibt Lutz Kirschmann. Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen.
- Dienstag, 23.03.1999**  
 09.30 Uhr Babytreff unserer Jüngsten  
 15.00 Uhr Spielkreis für Familien mit Kleinkindern (Basteln, singen, spielen, toben, alles was Euch gefällt)  
 17.30 Uhr Rückenschule Kurs I  
 18.45 Uhr Rückenschule Kurs II  
 18.00 Uhr Informationsabend zum neu beginnenden Geburtsvorbereitungskurs
- Mittwoch, 24.03.1999**  
 10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde  
 Alle, die Lust dazu haben, mit ihren und anderen Kindern zu spielen, sind herzlich eingeladen.
- Donnerstag, 25.03.1999**  
 09.30 Uhr Musikgarten unter fachlicher Anleitung durch Frau Ellen Tonndorf-Martini  
 Wir musizieren mit einfachen Instrumenten, singen und tanzen gemeinsam mit unseren Kindern.  
 10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik  
 10.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe  
 19.00 Uhr Nähkurs
- Montag, 29.03.1999**  
 10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe  
 14.00 Uhr Kreatives Flechten mit Peddigrohr  
 Osterkörbchen, Osterschmuck und viele andere schöne Dinge, können heute aus Peddigrohr geflochten werden. Interessiert? Dann besuchen Sie uns in der Familienbegegnungsstätte Hermann-Koch-Str. 3 - 5
- Dienstag, 30.03.1999**  
 09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde  
 15.00 Uhr Spielkreis für Familien mit Kleinkindern  
 17.30 Uhr Rückenschulkurs I  
 18.45 Uhr Rückenschulkurs II  
 18.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs
- Mittwoch, 31.03.1999**  
 10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppen-Stunde
- Donnerstag, 01.04.1999**  
 09.30 Uhr Musikgarten  
 09.30 Uhr Babymassage  
 10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik  
 11.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppenstunde  
 19.00 Uhr Nähkurs

**Reiseangebot der Thüringer Reisedienst GmbH Erfurt und der AWO Kahla für Senioren****noch freie Plätze für:**

- 16.04. bis 24.04.99 Blumenriviera nach Italien  
 09.05. bis 19.05.99 Mühlbach Südtirol  
 22.05. bis 27.05.99 Spessart-Hotel-Heppe  
 29.05. bis 08.06.99 Thiersee in Österreich  
 09.09. bis 14.09.99 Lichterfest in Oberwesel und viele andere schöne Reisen

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

AWO Thüringer Reisedienst GmbH, Pfeiffergasse 13, 99084 Erfurt, Tel. (0361)22103170 oder Familienbegegnungsstätte der AWO Kahla, Tel. 22401.

**Achtung werdende Muttis und Vatis****Informationsabend zum neu beginnenden Geburtsvorbereitungskurs**

Es gibt viel zu erfahren über umliegende Kreißsäle, Entspannungstechniken, Atemübungen, Geburtsmöglichkeiten, Wochenbett, u. v. a. m.

Fachliche Anleitung erhält man von unserer Hebamme Julia Meier-Rosendorf.

Termin: 23.03.99

Ort: Familienbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Kahla, Hermann-Koch-Str. 3 - 5

Zeit: 18.00 Uhr

Nähere Informationen zum kostenlosen Kurs oder Anmeldung kann man auch unter Kahla 22401 erhalten.

**Arbeiterwohlfahrt Kahla****Seniorenbetreuung und Vorruehständler / Margarethenstr. 3****Veranstaltungsangebot vom 22.03. bis 01.04.99****Montag, 22.03.99**

13.00 Uhr

Montagsgespräch bei Kaffee und Kuchen.

Ansichtssache, Ansichtskarten: Wir schauen uns schöne Ansichtskarten an und tauschen aus. Jeder, der welche besitzt, kann seine Schätze zeigen!

**Dienstag, 23.03.99**

17.00 Uhr

Körpererächtigung mit spielerischen Elementen im Gymnasium Kahla

**Mittwoch, 24.03.99**

13.00 Uhr

Kleine Wanderung in die nähere Umgebung

Achtung!!! Theaterfreunde

Heute besuchen wir im Theater Gera das

„21. Konzert für Sie“

Tanz im Wandel der Epochen

Genauer Abfahrtstermin wird noch bekanntgegeben.

**Donnerstag, 25.03.99**

14.00 Uhr

Einladung in die Kindertagesstätte zum Diavortrag

gemütliches Kaffeetrinken

führt uns Herr Czemper mit seinen Dias durch das Rauhtal, das wir erst kürzlich besuchten. Noch einmal erleben wir im Bild die schöne Natur und können unsere Eindrücke austauschen.

**Freitag, 26.03.99**

13.00 Uhr

Große Wanderung

Geplantes Wanderziel sind die Berghäuser

**Montag, 29.03.99**

13.00 Uhr

Montagsgespräch

**Dienstag, 30.03.99**

13.00 Uhr

Kaputt und in den Müll? Was funktioniert nicht im Haushalt? Vielleicht kann geholfen werden?

Körpererächtigung im Gymnasium

**Mittwoch, 31.03.99**

13.00 Uhr

Kleine Wanderung

**Donnerstag, 01.04.99**

13.00 Uhr

Exotenkunde

Wir stellen „Exotische Früchte“ vor.

Herkunft, Verarbeitung, Genuss usw.

Ein schönes Osterfest und einen fleißigen Osterhasen wünschen wir allen unseren Besuchern.

Die Mitarbeiter der Familienbegegnungsstätte und Seniorenbetreuung der AWO Kahla.

**Deutsches Rotes Kreuz****Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.****Frauenbegegnungsstätte Kahla,****Rudolstädter Straße 22a, Tel. 036424/52957****Öffnungszeiten:**

Montag bis Mittwoch . . . . .08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag . . . . .08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag . . . . .08.00 - 13.00 Uhr

## Kleiderkammer

**Rudolstädter Straße 22a, Tel. 036424/52957**

Für Sozialschwache und Bedürftige steht ein breites Angebot zur Verfügung:

- Damenbekleidung
- Herrenbekleidung
- Kinderbekleidung
- Schuhe (Damen, Herren, Kinder)
- Wäsche jeder Art
- Spielzeug
- Haushaltsporzellan
- Gläser

Die Annahme und Ausgabe erfolgt im Objekt. Interessenten melden sich bitte in der Begegnungsstätte.

### Öffnungszeiten

Montag bis Dienstag . . .09.00 - 11.00 und 13.00 - 15.00 Uhr  
 Donnerstag . . . . .09.00 - 11.00 Uhr  
 Freitag . . . . .09.00 - 11.00 Uhr

## Veranstaltungsangebot vom 22.03. - 01.04.99

<b>Montag,</b>	<b>22.03.99</b>
09.00 Uhr	Kreative Gestaltung
<b>Dienstag,</b>	<b>23.03.99</b>
09.00 Uhr	Handarbeit mit Anleitung
<b>Mittwoch,</b>	<b>24.03.99</b>
09.00 Uhr	Frauencafé
13.00 Uhr	Gesellschaftsspiele nach Bedarf
<b>Donnerstag,</b>	<b>25.03.99</b>
13.00 Uhr	Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen
<b>Montag,</b>	<b>29.03.99</b>
09.00 Uhr	Kreative Gestaltung
<b>Dienstag,</b>	<b>30.03.99</b>
09.00 Uhr	Handarbeit mit Anleitung
13.00 Uhr	Frauencafé
<b>Mittwoch,</b>	<b>31.03.99</b>
13.00 Uhr	Wir wandern - die Route bestimmen Sie selbst
<b>Donnerstag,</b>	<b>01.04.99</b>
13.00 Uhr	Gesprächskreis für Menschen mit seelischen Problemen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e. V.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir, die Kreisorganisation Saale-Holzland-Kreis des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Thüringen e. V. möchten erneut auf uns aufmerksam machen.

Unser Verband ist eine Selbsthilfeorganisation der Blinden- und Sehbehinderten und vertritt deren Interessen ohne Rücksicht auf eine Mitgliedschaft. Natürlich verfolgen wir gemäß unserer Satzung ausschließlich gemeinnützige Zwecke und werden von einem gewählten Vorstand geleitet. Die Vorsitzende der Kreisorganisation Petra Michels und ihr Stellvertreter Lothar Schlieser sind immer für Sie da.

Sie finden unsere Beratungsstelle in Hermsdorf, August-Bebel-Straße 1 (am ehemaligen Busbahnhof), Telefon 036601/80228. In Kahla findet unsere Sprechstunde jeden zweiten Donnerstag im Monat in der Zeit von

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

im Klub der Volkssolidarität, Am Langen Bürgel statt.

Ein herzliches Willkommen all unseren Besuchern und Hilfesuchenden. Als blinder und sehbehinderter Mitbürger erhalten Sie von uns Hilfe und Unterstützung. Wir nehmen Einfluß auf die Gesetzgebung für eine blinden- und sehbehindertenfreundliche Gestaltung der Umwelt. Wir informieren über neue Gesetzlichkeiten und den Umgang mit Ämtern und Behörden. Wir beglei-

ten Blinde und hochgradig Sehbehinderte wenn sie Verbandsmitglieder sind:

- zu Ämtern,
- zum Arzt,
- auf Spaziergängen,
- zu Veranstaltungen.

Wir helfen beim Ausfüllen von Formularen und im Einzelfall auch im Haushalt.

Wir geben Unterstützung bei

- Erlernung der Blindenschrift,
- Vermittlung von Trainern für Orientierung und Mobilität,
- Vermittlung lebenspraktischer Fähigkeiten
- Beratung zu Blindenhilfsmitteln,
- Kulturellen und sportlichen Aktivitäten.

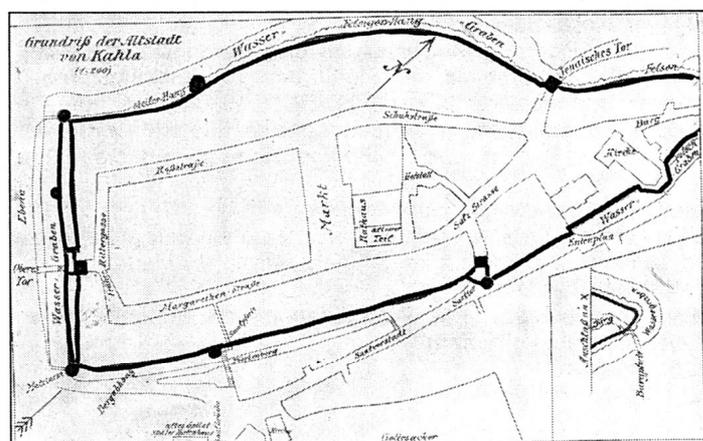
Beratungen werden vertrauensvoll auch von Selbstbetroffenen geführt. Rufen Sie bei uns an: 036601/80228. Unter dieser Rufnummer meldet sich täglich in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr Frau Peter.

## Aus der Chronik

### Aus der Geschichte unserer Stadtmauer

Fast alle alten Städte Thüringens hatten ihre Befestigungsanlagen. Mit wenigen Ausnahmen, unter dem Vorwand der Stadterweiterung oder aus verkehrstechnischen Gründen, wurden Mauern, Tore und Türme der mittelalterlichen Befestigungsanlagen unserer Städte abgerissen. Eine, mindestens in Thüringen, fast einzige Ausnahme bilden die Reste der Stadtmauer in Kahla. Wir finden hier noch wertvolle Teile einer Anlage aus mehreren Jahrhunderten um die ganze Altstadt herum. Trotz bereits fehlender und abgerissener Elemente ist die ganze Mauer mit ihren Türmen und Toren noch nachvollziehbar. Sie hatte 8 Türme (Malzturm, Pfortenturm, Turm am Saaletor, Turm im Amtsgerichtshof, Turm in Trommlers Garten, Marterturm und Schalenturm außerdem kam noch der Wachturm oberhalb des Wehrganges neben der Bergstraße hinter dem Geschäft Gundermann dazu).

3 Tore (das Obertor, das Saaletor und das Mühlitor oder Jenaische Tor) außerdem kam noch das Pfortengäßchen als Fluchtgang und Ausgang zur Saale dazu, das vom Pfortenturm gesichert wurde.

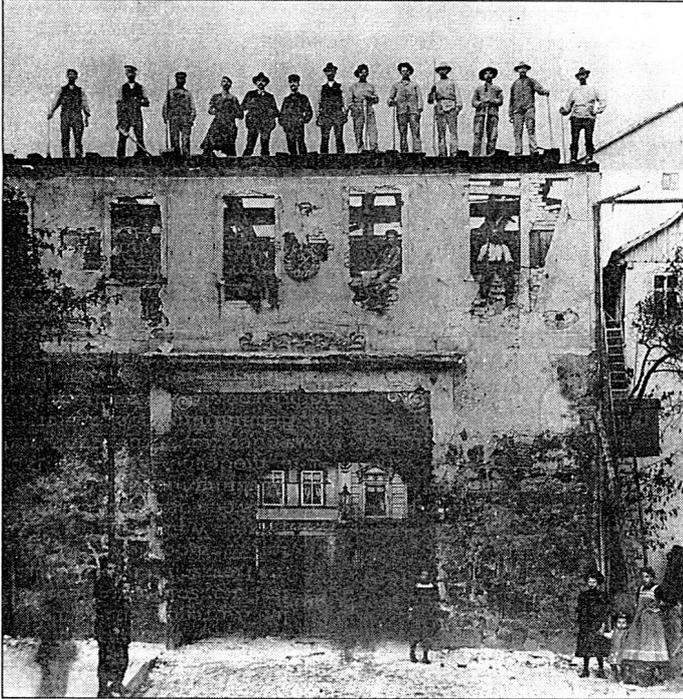


Verlauf der Kahlaer Stadtmauer

Unsere Stadtmauer ist noch relativ gut erhalten. Sie steht unter Denkmalschutz und wir alle haben die Pflicht, Kahlas wertvollstes Denkmal für die Nachwelt aber auch für uns zu sichern.

Unser Kahla war schon vom Gelände her (Ausläufer des Walpersberges), auf Felsen stehend, geschützt. So werden wohl bis zur Wende des 13. Jahrhunderts Erdwall, Graben und Palisaden der erste Schutz der Stadt gewesen sein. Um 1330 verlegte der Landesherr Graf Günther von Schwarzenburg-Wachsenburg seinen Wohnsitz in die Kahlaer Burg und ließ die erste Stadtmauer errichten (lt. Lehmann). Von dieser sind die Grundsteine noch fast um die ganze Altstadt erhalten. Am oberen Tor nach dem Walkteich zu ist sie hier noch 20 Meter lang und 5 Meter hoch erhalten. Sie ist 1,60 m stark und mindestens 1 m durch Auffüllung von Schutt und Siedelresten verhüllt. Ebenso finden wir noch älteste Teile der Mauer vom ehemaligen Obertor bis zum Löfflerturm, dem Wehrgang, dem Wachturm, dem

Wassergraben und dem Schalenturm. Schießscharten und Wurfcharten, heute zugemauert, sind noch heute zu sehen. 1342 erfolgte eine weitere Verstärkung der Stadtmauer, ebenso 1440. Die Stadtmauer hatte durchschnittlich eine Stärke von 1,30 bis 1,60 m. 1450 wurden neue starke Flankentürme, neue Innentore mit Zwinger gebaut. Die Burgpforte bzw. die Burgtreppen entstanden erst 1743. 1530/40 fand die letzte Verstärkung der Stadtmauer an der Südwestseite statt. Die Steine unserer Stadtmauer stammten aus den Sandsteinbrüchen auf dem Schlemmnitzer Berg, den Steinbruch bei Bibra und auf dem Walpersberg.



*Abriß des Oberen Tores im Jahre 1907. Es mußte dem zunehmenden Verkehr weichen.*

Die Stadtmauer hielt anfangs Belagerungen aus, denn die Angreifer arbeiteten mit Wurfgeschossen (Steinkugel), Holzrammen und Strick- oder Holzleitern.

Feuerwaffen kamen erst später auf und hatten anfangs keine große Wirkung. Erst mit der Einführung von leistungsfähigen Kanonen und Mörsern hatte die Stadtbefestigung ihre Aufgabe verloren. Die Erhaltung der Stadtmauer kostete viel Geld, aber sie wurde nutzlos. So wurde 1889 vom Rat der Stadt die Mauer den Bürgern zum Kauf angeboten, die sie beim Neubau ihrer Häuser als Grundmauer nutzten und damit den Wehrgang zum Teil zubauten. Teile der behauenen Steine wurden abgetragen und verkauft. Viele Stadthäuser haben in ihren Mauern Reste der Kahlaer Stadtmauer.

Nächster Abschnitt: „Die Wehranlagen vom Malzturm zum Obertor bis zum Löfflerturm“  
**Stadtmuseum**

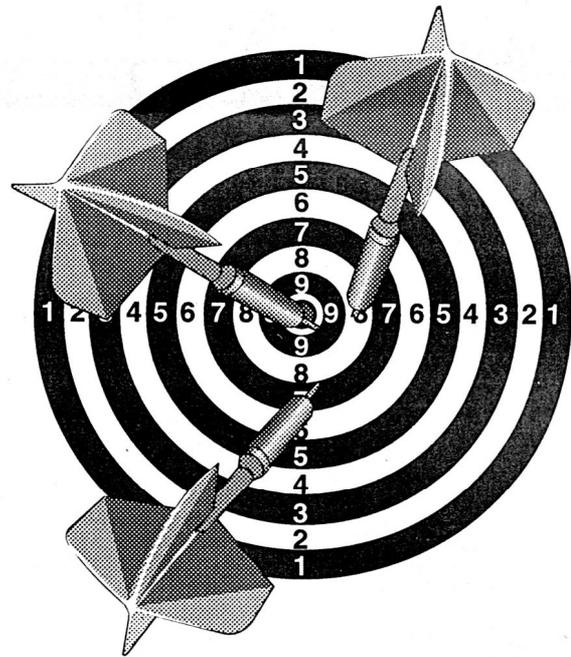
## Sportnachrichten

### Knappe Niederlage für die Kegler

Nach einem bis zur letzten Kugel spannenden Spielverlauf unterlag die 1. Männermannschaft des SV 1910 Kahla am Ende denkbar knapp mit 4896:4888 Holz gegen den Mitabstiegs konkurrenten vom KSV Rennsteig Ernstthal. Erst mit der praktisch vorletzten Kugel, als der Ernstthaler Sportfreund eine „Neun“ in die Abräumer spielte, war der Wettkampf zugunsten der Gastgeber entschieden. Bis dahin hielten die Gäste den Spielverlauf völlig offen. Die Kahlaer Einzelergebnisse: R. Schlott 839, A. Loch 837, G. Schneider 825, D. Stops 823, R. Arnhold 809, F. Blumenstein 755!!!

Allerdings bedeutet das noch nicht den Abstieg, da Kahla aufgrund der höher erzielten Punktzahl in den Auswärtskämpfen (+100) gegenüber Ernstthal zwar punktgleich, aber eben vor diesen in der Tabelle steht. Bei noch zwei ausstehenden Spielen dürfte wohl am 20. 3. 1999 ab 13.00 Uhr die Entscheidung

fallen. Hier trifft der SV 1910 Kahla auf den schon feststehenden Staffelsieger von Rot-Weiß Zöllnitz. Vielleicht gelingt den Kahlaern doch wieder einmal ein Ergebnis um die 5000 Holz, denn das sollte notwendig sein, um die Sportsfreunde aus der unmittelbaren Nachbarschaft zu besiegen. Es wäre schön, wenn an diesem Tag viele Freunde des Kegelsports zur Unterstützung ihrer Mannschaft in den „Rosengarten“ kämen.  
**Gut Holz!**



# ANZEIGEN- WERBUNG

- zielsicher
- preisgünstig
- erfolgreich

**Inform-Verlags-GmbH & Co KG**  
**In den Folgen 43 • 98704 Langwiesen**

**Tel. 0 36 77 / 80 00 58**

**Fax 0 36 77 / 80 09 00**

# Kleiner Tip vom Osterhasen ...

Wie jedes Jahr um diese Zeit sind kleine und große Kinder ganz gespannt, was wohl der Osterhase in den Nestern versteckt.

Süßigkeiten kommen bei den Kids immer gut an, aber in dem großen Angebot verliert man schnell die Übersicht.

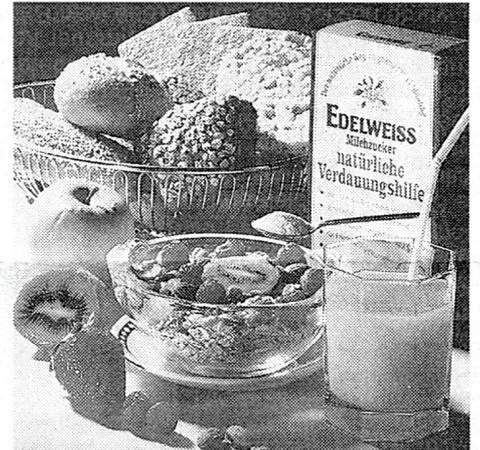
Mit den guten kinder Schokoladenprodukten liegt man genau richtig. Denn damit bekommen Kinder beim Naschen noch eine Extra-Portion Milch. Und mit den tollen Ostergeschenkpäckchen kann man den Kids garantiert viel Freude machen.

So gibt es von kinder Happy Hippo Snack eine neue, witzige Geschenkdose, die man auch als Sparbüchse verwenden kann. Oder man verschenkt das große kinder Freude Osterei mit einer Riesenüberraschung drin: tolle Ideen z. B. aus der Welt der Top Ten Teddies.



Natürlich freuen sich alle auch über den lustigen Osterhasen von kinder Überraschung oder über kinder Mini Mix als kleines nettes Mitbringsel. Und in dem Osterdoppelpack von kinder Schokolade findet man jetzt spannende Fancy Fuxies Detektivspiele. Also: viel Spaß beim Schenken und ein frohes Osterfest!

# Milchzucker bringt den Darm auf Touren



Milchzucker, Ballaststoffe und Flüssigkeit bringen einen winterträgen Darm schnell wieder in Schwung. Foto: Edelweiss

Mit Beginn der sonnigen Tage im Frühjahr endet für viele Menschen auch die depressive Phase. Allerdings nicht immer spurlos, denn neben unliebsamen Pfunden bleiben häufig Verdauungsstörungen noch weiterhin ein Problem. Höchste Zeit daher für einen inneren Frühjahrsputz. Also: weg von der zucker- und fettreichen Ernährung mit viel zu wenig Ballaststoffen. Vollkorngetreideprodukte, viel Gemüse und Obst gehören statt dessen auf den frühlingfrischen Speiseplan. Dazu täglich mindestens eininhalb Liter Flüssigkeit.

Verdauungsstörungen lassen sich bei vielen Menschen relativ leicht beheben, wenn sich die Darmflora regenerieren kann und dafür die entsprechende Hilfestellung erhält. Als besonders mildes, natürliches und altbewährtes Hausmittel ohne Nebenwirkungen gilt Milchzucker, der aus frischer Molke (Milchserum) gewonnen wird. Ernährungsexperten empfehlen, einfach ein bis zwei Eßlöffel Milchzucker in Saft oder Kräutertee einzurühren und täglich am besten schon vor dem Frühstück zu trinken. Schließlich hilft auch ein flotter Spaziergang oder andere Bewegung, um die Verdauung wieder auf Trab zu bringen.

# ADAC-Gewinnspiel: Autorundreise

Eine Autofahrt zu den Plitvicer Seen und bis nach Split ist jetzt wieder problemlos möglich. Die Kroatienrundreise ist eine von 33 vororganisierten Autorundreisen, welche die ADAC Reise durch 13 Länder ausgearbeitet hat. Rundreisen in weiter entfernt liegende Regionen sind aber auch als Fly & Drive Tour möglich. Den ADAC „Rundreisen Europa-Katalog“ gibt es in den Reisebüros der Club-Geschäftsstellen sowie in 2 050 Partneragenturen mit dem ADAC-Signet. Und mit etwas Glück gewinnen Sie Ihre Reise bei unserem Gewinnspiel. Vielleicht auch einen Hotelgutschein für zwei Personen oder einen von 30 ADAC-Autoatlanten.

Das richtige Lösungswort ergibt sich aus den Buchstaben eins bis sechs unseres Kreuzworträtsels. Schreiben Sie es auf eine Postkarte und schicken Sie diese bis 30. April an: Verlag von Gräberg & Görg, Postfach 1264, 65781 Hattersheim (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen).

Hochgebirge in Europa	Reiseziel in Norditalien	<b>ADAC</b> RUNDREISEN EUROPA	typische Kneipe in Irland	Reiseziel in Schweden
			Kanton der Schweiz	schwarzer Vogel
deutscher Feldherr †			Nachtkloak	2
Tanzschritt	5		Reiseziel i.d. Schweiz	
Reiseziel in Spanien	Boxbegriff	nordischer Männername	See in Finnland	
	Kleine Behälter mit Deckel			
	6			
Stadt mit schiefem Turm	englisch: eins Westeuropäer	chemisches Zeichen für Nickel		altchinesische Dynastie
		Erbauer der Arche	4	intime persönliche Anrede
	1	Artistenfahrzeug		3
ital.: drei bibl. Riesenvater		Ureinwohner von Japan		335683

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

# Neue Entdeckung: Weißdorn schützt das Herz vor Streß!

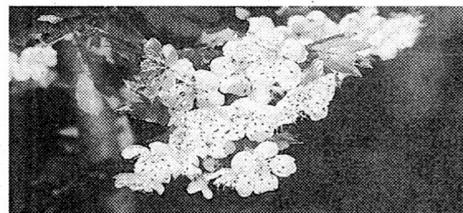
Die Heilpflanze Weißdorn wächst in ganz Europa. Für medizinische Zwecke werden die grünen Blätter und die weißen Blüten verwendet. Die wertvollen Inhaltsstoffe sind Faros-Flavonoide wie Vitexin, Hyperosid, Rutin, Kämpferol. Dazu kommen noch Procyanidine, Triterpene und aromatische Carbonsäuren.

Die heilsame Wirkung des Weißdorn-Extraktes ist schon seit der Antike bekannt. Doch bis in unsere Zeit war man grundsätzlich der Ansicht: Weißdorn stärkt in erster Linie das bereits geschwächte Altersherz. Neue wissenschaftliche Forschungen haben nun ergeben: Das Anwendungsgebiet für den Weißdorn ist viel breiter.

Weißdorn-Extrakt ist die ideale sanfte Herz-Therapie und Herz-Vorsorge. Man kann sagen, Weißdorn schützt das Herz wie ein nebenwirkungsfreier, pflanzlicher Betablocker vor Streß. Leichte Formen von Herzmus-

kel-Schwäche - in der Medizin Herzinsuffizienz genannt - können mit Weißdorn-Gaben sehr günstig beeinflusst werden, da der Pflanzenextrakt gleich mehrere Wirkungen aufweist: Die Schlagkraft des Herzens wird gesteigert. Die Gefäße werden erweitert. Und damit wird die Durchblutung des Herzens - vor allem der Herzkranzgefäße - verbessert. Herz-Rhythmusstörungen wird vorgebeugt.

Das alles haben Studien in den letzten Jahren ergeben. Die neuesten Untersuchungen am Universitäts-Klinikum der Freien Universität Berlin unter der Leitung von Prof. Dr. Günter Siegel haben nun weitere Wirkungen ergeben: Der Weißdornextrakt schützt das Herz vor dem Streß-Hormon Noradrenalin. Es bringt sehr viel, wenn man bei Herzrasen, Herzstechen, Herzstolpern und bei erhöhtem Blutdruck



Aus dem eingriffeligen Weißdorn wird der hochdosierte Extrakt gewonnen

Weißdorn-Dragees aus der Apotheke nimmt. Nebenwirkungen, die bei einer derartigen Behandlung mit chemischen Betablockern auftreten, gibt es beim Weißdorn nicht. Also: Leistungsabfall, Impotenz, kalte Hände und Füße.

Während klassische chemische Betablocker die Schlagkraft des Herzens herabsetzen und die Gefäße verengen, erzielt man mit Weißdorn genau das Gegenteil: Die Gefäße werden erweitert, die natürliche Leistungskraft des Herzens wird verbessert.

Prof. Siegel betont: Wer ein streßbelastetes Herz hat, in kritischen Situationen ein Engegefühl in der Brust verspürt, wer tagsüber vielen Aufregungen ausgesetzt ist, der sollte vorbeugend als Herzschutz hochdosierten Weißdornextrakt einsetzen. Weißdorn-Tee ist zu schwach dafür. Er kann die Wirkung nicht bringen.

Die moderne Naturmedizin verwendet zur Vorbeugung und zur Behandlung hochdosierten Weißdornextrakt, reich an den wertvollen Faros-Flavonoiden, in Dragee-Form. Man nimmt 3 Mal täglich 1 Dragee mit je 300 Milligramm Wirkstoffen. Die Behandlung wird von den Krankenkassen bezahlt.

Mitunter tritt schon nach wenigen Stunden, meist aber innerhalb weniger Tage die Wirkung ein. Nach 2 Monaten kann man exakt eine Verbesserung der Herzkraft messen.

# Investieren in Brasilien

**B**rasilien ist ein Land der Zukunft“, schrieb Stefan Zweig vor einem halben Jahrhundert, als Europa im Krieg verblutete. Heute ist Europa eine ökonomische Realität – und in Brasilien ist die Zukunft keine Vision mehr; sie nimmt Gestalt an. Daran ändern auch Währungsturbulenzen wie die vom Januar 1999 nichts:

„Wir investieren hier nicht für heute und morgen, sondern wir denken in langfristigen Perspektiven“, so Herbert Demel, der Chef von VW do Brasil, bei der Eröffnung der modernsten Produktionsanlage bei Curitiba in Südbrasilien am 18. Januar 1999.

Wie sich dieser Gigant Brasilien, fünftgrößtes Land und achtgrößte Wirtschaftsmacht der Erde, entwickelt hat, zeigt ein Blick auf die Landkarte. Vor fünfzig Jahren lebten zwei Drittel der Bewohner auf dem Land, heute aber wohnen die

meisten der 160 Millionen Brasilianer in Städten, die untereinander mit einem dichten Netz von Straßen und Autobahnen verbunden sind. Entlang dieser Linien verläuft von São Paulo ausgehend die industrielle Entwicklung.

Brasilien exportiert nicht allein Kaffee, Soja und Erze – seine Produktpalette reicht von tiefgekühlten Hähnchen oder Orangensaft bis zu Passagierflugzeugen und Industrieanlagen. Brasilien baut schon heute mit 1,5 Millionen PKWs mehr Autos als England und wird bald der fünftgrößte Kraftfahrzeughersteller weltweit sein.

## Mercosur als bedeutender Wirtschaftsblock

Brasilien ist die Lokomotive Lateinamerikas und sein weitaus größter Markt. Seine politische Stabilität garantiert eine langfristige und ge-



VW do Brasil eröffnete Mitte Januar 1999 seine modernste Produktionsanlage bei Curitiba – Brasilien ist auf dem Weg zum fünftgrößten Kfz-Hersteller der Welt.  
Foto: Volkswagen 1999

sunde ökonomische Entfaltung, die in den vergangenen Jahren zu einem erheblichen Anstieg der Massenkauflkraft geführt hat. Wer sich in Lateinamerika engagiert, kommt an Brasilien nicht vorbei, zumal dieses Land der Motor im Wirtschaftsblock Mercosur ist. Dem Mercosur gehören Brasilien, Argentinien, Uruguay und Paraguay an, Chile und Bolivien haben sich ihm assoziiert, und es ist eine Frage der Zeit, bis ganz Südamerika dazu zählt. Der Mercosur hat bereits heute mit rund 1,2 Billionen Dollar ein ökonomisches Volumen, das dem von China und Indien zusammengenommen entspricht.

Der Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA), Bernd Gottschalk, bezeichnete erst im November 1998 den Mercosur als bedeutsamen Markt für die deutsche Automobilindustrie: „Nach Überwindung der derzeitigen Absatz- und Kostenprobleme ist mittelfristig wieder mit einem überdurchschnittlichen Wachstum in der Region zu rechnen.“

Die brasilianische Mega-Metropole São Paulo ist nicht nur die größte Stadt der südlichen Hemisphäre, sondern auch wichtiger Standort deutscher Industrien. Über 1.000 deutsche Tochterunternehmen mit einem Anlagekapital von über 10 Milliarden Dollar operieren in Brasilien, alle ersten Adressen sind darunter.

## Umfangreiche Privatisierungen in allen Wirtschaftssektoren

Gleichwohl bietet Brasilien noch Platz für viel mehr deutsche Investoren. Gerade jetzt, wo das größte Privatisierungsprogramm der Welt in vollem Schwung ist. Mit der brasilianischen Schwerindustrie, den Erzminen und der Eisenbahn wurde ein Anfang gemacht; Energieproduzenten und Versorgungsunternehmen werden derzeit entstaatlicht. Das gesamte Telekommunikationswesen ist im Umbruch. Banken und Häfen, Versicherungen und Transportunternehmen – in so gut wie allen Sektoren der Industrie und der Dienstleistungen bieten sich Chancen für internationale Anleger, zumal lähmende administrative Hin-

dernisse durch weitreichende politische Reformen beseitigt wurden.

„Brazil is back!“ – das hatte der Boss von Mercedes do Brasil, Rolf Eckroth, bereits vor Jahren bekräftigt. Nordamerikanische Unternehmen haben nicht gezögert, in Brasilien groß einzusteigen; die Deutschen waren durch die Wiedervereinigung abgelenkt oder mußten sich – siehe Telekommunikation – selbst erst noch auf die Globalisierung umstellen. Dabei sind gerade die deutschen Unternehmer mit ihrer breiten Produktpalette – beispielsweise in der Umwelttechnologie – und ihrem Know-how in Brasilien sehr willkommen. Mittelständische Unternehmen können dort in Joint Ventures mit einheimischen Betrieben oder als Partner von Großunternehmen ganz beachtliche Marktsegmente erobern. Zahlreiche Fördermittel und -instrumente stehen zur Verfügung. Und schließlich leben in Brasilien über vier Millionen gut ausgebildete Bürger, die Deutsch noch in ihrer Familie gelernt haben.

Neben São Paulo gewinnen weitere Standorte an Attraktivität. Dazu gehören im Süden die Millionenstadt Curitiba, von der UN als ökologisch vorbildlich ausgezeichnet; im Westen Campinas, nur eine Autostunde von São Paulo entfernt; die Stahlstadt Belo Horizonte mit zwei Millionen Einwohnern, in der Mannesmann seit fünfzig Jahren Röhren wälzt, und die Achse São Paulo-Rio de Janeiro, an der ein neuer Hafen entsteht, sowie die Orte an der tropischen Atlantikküste im Nordosten mit hohem touristischem Potential.

Es gibt keinen Grund, den Wachstumsmarkt Brasilien Konkurrenten zu überlassen, es sei denn, man wolle ökonomisch die Segel streichen. Brasilien wird auf jeden Fall den marktwirtschaftlichen Kurs mit voller Kraft fortsetzen.

Weiterführende Informationen können Sie erhalten beim **BIB BrasilienInformationsBüro**, Hohenstaufenring 57, 50674 Köln, Tel. 02 21 - 2 19 24 61, Fax 02 21 - 2 19 24 62 oder schicken Sie eine E-mail [brasilieninfo@media-consulta.com](mailto:brasilieninfo@media-consulta.com)

## „Bioland“ Brasilien

(mc) „Gott ist Brasilianer“, sagt man scherzhaft in Brasilien. Soviel ist jedenfalls richtig: Brasilien beherbergt den größten biologischen Reichtum der Erde. Damit pfleglich umzugehen, so daß der Reichtum auch langfristig Zinsen bringt, ist nicht nur in Brasilien eine schwierige Aufgabe.

Bilder von brennenden Wäldern und die Nachrichten über den Raubbau an der Natur gingen um die ganze Welt. Brasilien saß lange auf der Anklagebank – ob zu Recht oder nicht: Weltweit glaubte man noch bis vor kurzem, die Ressourcen der Erde seien unermesslich. Die UN-Umweltkonferenz 1992 in Rio de Janeiro war der Wendepunkt, auch im Gastgeberland Brasilien.

### Fortschrittlicher Umweltschutz setzt sich durch

Die Zeiten sind längst vorbei, als es noch Steuererleichterungen dafür gab, Regenwald abzuholzen und in magere Weiden zu verwandeln. Brasilien verfügt heute über einen sehr fortschrittlichen Umweltschutz. Den Gesetzen Gehör zu verschaffen ist aber in einem Land, das 20mal so groß wie Deutschland ist, nicht so leicht.

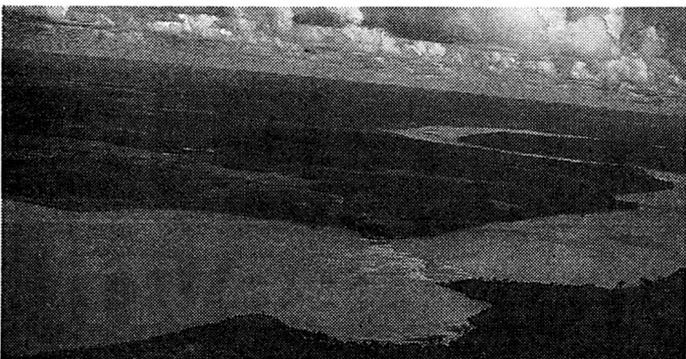
Statt zu verbieten, ist es besser, nachhaltiges Wirtschaften zu belohnen. Der Markt spielt hierbei

eine entscheidende Rolle. Beispielsweise im Energieverbrauch: Brasiliens Energie stammt zu 70 Prozent aus ökologisch wenig bedenklicher Wasserkraft. Seit die Energieunternehmen privatisiert sind, verlangen sie marktgerechte Preise – und das stimuliert die Industrie wie die Haushalte zum Sparen.

Deutschland engagiert sich beim Umweltschutz in Brasilien mehr als jedes andere Land durch zahlreiche Projekte der technischen Kooperation – etwa für den Schutz der tropischen Regenwälder. Umwelttechnologie ist derzeit in Brasilien sehr gefragt. Die Deutschen, die darin weltweit führend sind, finden in Brasilien einen aufnahmefähigen Markt.

Die deutsch-brasilianische Handelskammer in São Paulo hat einen Rekordzuwachs an Unternehmen festgestellt, die über die gängigen Industriezertifikate wie ISO 9000 hinaus dabei sind, Öko-Audit und ISO 14000 als Instrumente des Umwelt-Managements einzuführen. Kein einziges Infrastruktur-Vorhaben in Brasilien wird ohne Umwelt-Unbedenklichkeits-Analyse umgesetzt.

Brasilien ist der größte und modernste Industriepark in Lateinamerika und spielt auf dem Kontinent eine ökologische Vorreiterrolle.



Brasilien besitzt den größten biologischen Reichtum der Erde.

Foto: BrasilienInformationsBüro/Janicke

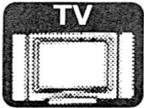
**A bis Z**  
**TELEFON-SERVICE**

**M** **MayFarben**  
 Inh. Gerhard May  
 Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla  
 Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20  
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

**S** **Ihr Schreibwarenfachgeschäft**  
 = **G. Schiebel** =  
 • Alles fürs Büro, Schule und Privat •  
**Copy-Service „Kopien bis A3“**  
 Margarethenstr. 4 • 07768 Kahla • Tel. (036424)52334

**BEILAGENHINWEIS!**  
 Der heutigen Ausgabe dieser Zeitung liegt eine Bei-  
 lage der Firma „Salzburger Landtourismus“ bei.  
**WIR BITTEN UM BEACHTUNG.**

**Radio Trautsch**  
 45 Jahre Meisterbetrieb  
 Fachhandel + Service  
 Orlamünde  
 Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52  
 Kahla  
 privat Tel. 03 64 24 / 2 32 86




**TOP-SANIERTE MIETWOHNUNGEN**  
**IN KAHLA**  
 (15 km vom Zentrum Jena) privat verwaltet, **provisionsfrei**  
 Für Familien oder Studenten-WG, Singles  
 Miniappartements - teilmöbliert - Verschiedene Größen  
 pro m² DM 11,00 - 12,00 netto kalt  
 Tel. (03 64 24) 5 15 04 oder (0 91 92) 10 90

**WERBUNG BRINGT ERFOLG!**

**AUTO WOLF**  
**FREIE WERKSTATT**  
 KAROSSERIEFACHBETRIEB + LACKIERUNG




- Alles rund um's Auto für PKW • LKW • Bus
- Lackierungen aller Art
- KFZ-Mechanik
- Reifenservice
- Anhängerverkauf & Vermietung
- Autoglas
- elektr. Spureinstellung

Tag +  Nacht  
**07806 Lichtenau • (03 64 81) 2 25 69**

Legen Sie alles in eine Hand,  
 Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

**Sieber Bestattungen**

Inh. Bernd Sieber  
 Kahla, Roßstr. 3  
 Tel. 5 43 52



Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr  
 nach Büroschluß Tel. 0 36 41 / 21 45 94

In der Zeit der Trauer und des Schmerzes stehen wir Ihnen hilfreich zur Seite und beraten Sie nach Ihren Wünschen.  
 Ihre finanziellen Möglichkeiten sind uns Verpflichtung. Eine Bestattung muß nicht teuer sein. Lassen Sie uns einmal darüber reden

• Erledigung aller Formalitäten • Auf Wunsch Hausbesuche

*In unserer Filiale betreuen Sie unsere Mitarbeiter Edith Lange und Gerhard Huschenbett aus Ihrer Nähe!*



**Notrufe**  
**Wichtige Telefonnummern**

**Schlüsselnotdienst**  
 Firma Frank  
 03 64 24 / 2 23 36 • 01 71 / 3 56 31 91

**Sofort & günstig finanzieren**

**LBS-aktivGeld: Schnell, bevor es weg ist!**

Mit **LBS-aktivGeld** – unserer Sonderkreditaktion – können Sie jetzt kostengünstig bauen, kaufen oder modernisieren. Nur schnell müssen Sie sein! Denn das günstige **LBS-aktivGeld** gibt's nur so lange, bis die Mittel dafür ausgeschöpft sind. Und wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Sichern Sie sich deshalb noch heute Ihr **LBS-aktivGeld** bei Ihrem LBS-Bauspar- und Finanzierungsberater. Er berät Sie gern. LBS und Sparkasse: Unternehmen der  Finanzgruppe. [www.lbs-ht.de](http://www.lbs-ht.de)




**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

90 0060

**Bausparen und Finanzieren:**  
 Dr. Anita Wolf, Saalbahnhofstraße 12, Jena,  
 ☎ (03641) 44 31 79 ...oder gehen Sie zur Sparkasse 

# Werbung..

# Ja, aber wie?

Bei der Beantwortung dieser Frage sind wir der richtige Partner für Sie!

Rufen Sie uns einfach an:

Telefon 03744/216195

Telefax 03744/216195

Mobil 0171/4144098

**inform**



Gunter Fritzsche  
Gebietsleiter

Thüringer Bauunternehmen/Bauträger sucht für vorgemerkte Kunden bebaubare Bauplätze oder Sanierungsobjekte

in Kahla und Umgebung.

Aussagefähige Angebote unter Chiffre-Nr. 04/99 an Inform-Verlags-GmbH & Co KG, Postfach 1, 98702 Langewiesen

**ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!!!**

**Suchen Garten in Kahla od. Umgebung**  
längerfristig zu pachten. Wochenendhaus mit Strom und Wasseranschluß wünschenswert.  
Tel. 03 64 24 / 5 04 15 tägl. ab 18.00 Uhr

## 2-Raum-Wohnung in Kahla

vollsanierter Altbau, ohne Courtage und Kautions, sofort beziehbar, z.B. 58 m<sup>2</sup>, 500,00 DM Kaltmiete.  
Tel. 01 71 / 4 44 07 68

**INSERIEREN BRINGT GEWINN**

## AN ALLE VERMIETER UND VERMIETERINNEN FÜR FERIENGÄSTE

*Erinnern Sie sich noch an unsere Urlaubsaktion vom vorigen Jahr???*

**Haben Sie wieder Interesse als Privatvermieter, Pension oder Hotel Ihre Urlaubsangebote in unseren Sachsenblättern zu schalten???**

Na also! Rufen Sie einfach bei uns im Verlag unter 0 36 77 / 80 00 58 an.  
Wir werden Ihr Interesse an Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter weiterleiten!!!

## 3 - 4-Raum-Wohnung in Kahla

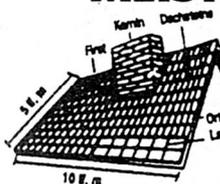
vollsanierter Altbau, ohne Courtage und Kautions, sofort beziehbar, z.B. 80 m<sup>2</sup>, 780,00 DM Kaltmiete.  
Tel. 01 71 / 4 44 07 68



Die Spatzen pfeifen's von den Dächern...

# U. KEIN

**DACHDECKEREI GMBH  
MEISTERBETRIEB**



Für jeden Hausbesitzer interessant, zum Beispiel:

100 m <sup>2</sup> Neueinrichtung (imprägniert)	9,80	980,00
100 m <sup>2</sup> Eindecken mit BRAAS-Dachsteinen mit 30 Jahren Werksgarantie	37,50	3750,00
10 lfm First	55,00	550,00
20 lfm Ortsgang	53,50	1070,00
1 Stck. Kamineinfassung		249,00
zum Betrag von	DM	<b>6.599,00</b>
+ 16% MwSt.	DM	<b>1055,84</b>
Gesamt	DM	<b>7.654,84</b>

...Die Dächer von U. Kein lassen weder Regen, Schnee, noch Kälte rein!

Kostenlos erstellen wir an Ihrem Anwesen ein genaues Aufmaß und machen Ihnen einen Festpreis!

Unsere Leistungen für Sie ob Altdachumdeckung oder Neueindeckung  
**Tondachziegel, Leichtbaupfanne, Braas Dachsteine, Dämmung, Spenglerarbeiten, Holz- u. Abbundarbeiten Flachdächer, eigener Gerüstbau**

**Informieren Sie sich!**

Bei Bauausführung in den Wintermonaten setzen unsere Bauberater für Sie den Rotstift an!

99885 Ohrdruf • Ringstr. 1 (Gewerbegebiet) • Tel. (03624) 37160, Fax 371637 • Niederlassung Suhl Tel.: (03681) 304159  
Zella-Mehlis Tel.: (03682) 42460 • Steinbach Tel.: (036961) 33594 • Schmalkalden Tel.: (03683) 403133

**Inserieren bringt Gewinn!**

**Das Duo für alle Gelegenheiten!**  
Ob Familien-, Betriebs-, Vereins-, Dorf- oder sonstige Feste.  
Wir sorgen für Bewegung.  
**Jetzt Termine für 1999 sichern!**

Kontakt: Lothar Henze,  
Windmühlenstr. 12  
07937 Langenwolschendorf/Thür.  
Telefon 03 66 28 / 8 54 87  
Fax 03 66 28 / 6 33 13

**Party - Sound - Duo**

Ein Anruf ist zu jeder Zeit, die beste Buchungsmöglichkeit!  
Tanzmusik vom Feinsten